

Fragen zu Perlen?

Cris Gloor wird Sie gerne beraten. Neben unserem Perlen-Sortiment sind Sie für Gutachten, Schätzungen für Versicherungen, Neuaufziehen, Änderungen usw. bei meiner Frau an der richtigen Adresse.



Ihr Goldschmied **R. Th. Gloor**
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 044 341 65 70

büko
Geräteaustausch
Insektenschutz
küchen gmbh

Thomas Bühn/Sepp Koch
Tel. und Fax 043 388 87 71
www.bueko-kuechen.ch

Heinrich Matthys Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Wir vermieten und verwalten

APOTHEKE ZVM MEIERHOF

Kompetenz in Sachen Haut und Ernährung

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)

Zahnarztpraxis beim Frankental

(300 Meter ab Endstation Tram 13)

Marina Müller
Dr. med. dent.
Eidg. dipl. SSO/ZGZ
Zürcherstrasse 13
8102 Oberengstringen
www.praxis-mueller.ch

Dentalhygiene Implantologie Ästhetik Zahnkorrektur

Telefon 044 440 14 14

HÖNGG AKTUELL

Liederabend Check-In

Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus.

Höngger Künstler im Ortsmuseum

Samstag, 11. Oktober, 15 bis 18 Uhr, Vogtsrain 2.

Höngger Künstler im Ortsmuseum

Sonntag, 12. Oktober, 10 bis 16 Uhr, Vogtsrain 2.

Seniorenachmittag 60plus: «Schweizer Berge»

Mittwoch, 15. Oktober, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus.

Höngger Künstler im Ortsmuseum

Mittwoch, 15. Oktober, 18 bis 20 Uhr, Vogtsrain 2.

Klostertaler am Wümmetfäscht

Freitag, 17. Oktober, Türöffnung 18.30 Uhr, Schulhausplatz Bläsi.

Wümmetfäscht

Samstag, 18. Oktober, 13 bis 01 Uhr, Schulhausplatz Bläsi.

SV Höngg gegen FC Wil

Samstag, 18. Oktober, 14.30 Uhr, Sportanlage Hönggerberg.

Ortsmuseum offen

Samstag, 18. Oktober, 15 bis 19 Uhr, Vogtsrain 2.

Wümmetfäscht

Sonntag, 19. Oktober, 9 bis 19 Uhr, Schulhausplatz Bläsi.

INHALT

Gelungene Vernissage im Ortsmuseum	3
180 Jahre Männerchor Höngg	3
Sportverein Höngg erneut siegreich	5
Beilage Wümmetfäscht	6-11
Dodo Hug begeisterte im ref. Kirchgemeindehaus	12

8-20 Uhr
TV-Reparaturen
immer **044 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Spanferkel innert Kürze verzehrt

Der Ansturm auf die Blut- und Leberwürste war gross. Der Männerchor Höngg und Bauer Markus Willi, auf dessen Bauernhof die Metzgete vergangenes Wochenende stattfand, waren zufrieden.

DANIELA SVOBODA

Das schlechte Wetter hielt nicht von einem Besuch der Metzgete auf dem Bauernhof der Familie Willi-Bosshard ab. Die Festbänke, die statt der Maschinen im Stall standen, waren am Freitagabend und den ganzen Samstag hindurch immer gut besetzt. Die Mitglieder des Frauenchors Höngg, die für den Service zuständig waren, konnten sich nicht über mangelnde Arbeit beklagen.

Eric Lehmann, der OK-Präsident der Metzgete, schätzt, dass rund 2000 Personen den Weg auf den Bauern-



Das heiss begehrte Spanferkel. (zvg)

hof gefunden haben. Letztes Jahr, als das Wetter besser war und die Leute auch draussen auf dem Hof sitzen konnten, sei die Zahl der Besucher grösser gewesen, sagt Hans Rechsteiner, der Präsident des Männerchors Höngg. Er ist deshalb fast ein bisschen erstaunt über den diesjährigen Besucheraufmarsch. «Erstaunlich gut» sei es gelaufen, zieht er am frühen Samstagabend Bilanz.

Sauerkraut musste nachbestellt werden

110 Kilo Sauerkraut, 400 Blutwürste und 300 Leberwürste, dazu noch einige Bratwürste und Koteletts für den Grill, 25 Kilo Rippli und ein Spanferkel hat der Männerchor Höngg im Voraus bei einem Metzger bestellt. Gegen den frühen Samstagabend hin mussten dann 40 Kilo Sauerkraut nachbestellt werden. Das Spanferkel, das sieben Stunden lang auf dem Grill geröstet worden war, war dann in weniger als 50 Minuten gegessen.

Heuspringen – die grosse Attraktion

Für die Erwachsenen waren das Essen und das gesellige Beisammensein die grossen Anziehungspunkte. Für die Kinder stellte das Heuspringen die grösste Attraktion dar.

Tashi Schläpfer kam aus Altstetten auf den Bauernhof am Hönggerberg, da ihre Freundin ihr vom Springen und Herumtollen im Heu erzählt hatte. Das Herunterspringen von den ein-



Diese sechs jungen Leute liessen sich nicht von der Kälte abhalten, sie brachten Wärmebeutel mit. Foto: Daniela Svoboda

bis zwei Meter hohen, aufgetürmten Heuballen gefiel ihr sehr, wie sie versichert. Die Neunjährige probierte aber auch alles andere aus, was auf dem Hof möglich war. Von den im Stall stehenden Kälbern liess sie sich die Hand abschlecken und vor der Plastikkuh im Hof schnallte sie sich den bereitstehenden Melkschemel um. Fachmännisch begann sie an den Zitzen zu ziehen, so dass zwar nicht Milch, dafür Wasser herausfloss. «Ich habe noch nie selber gemolken, aber schon zugesehen», erklärte sie ihren Erfolg.

Die Marktfahrer, welche im Hof ihre Stände aufgestellt hatten, litten am meisten unter dem schlechten Wetter.

Einige brachen am Nachmittag, als es zu regnen anfang, ihre Stände ab, andere harrten aus. Heinz Meister, der in seinem Verkaufswagen Käse anbot, sagte, dass er dieses Jahr rund die Hälfte weniger Umsatz gemacht habe. «Das ist halt das Risiko.»

Lucia Walo, die an ihrem Stand 120 Sorten selbstgemachte Konfitüre verkaufte, nahm es ebenfalls gelassen. Sie habe zwar den ganzen Tag gefroren, aber sie sei trotzdem zufrieden. Sobald es aufgehört habe zu regnen, seien die Leute gekommen und sie konnte einige ihrer Gläser verkaufen. Quittenkonfitüre sei die am häufigsten verlangte Marmelade gewesen.

Sechs Billette für den Auftritt der Klostertaler zu gewinnen

Die Klostertaler treten am Freitag, 17. Oktober, am Wümmetfäscht auf. Wer sich bis zum 14. Oktober beim «Höngger» meldet, gewinnt mit ein bisschen Glück einen Eintritt.

Um 20.15 Uhr tritt die bekannte österreichische Band, die Klostertaler, am Freitag, 17. Oktober, am Wümmetfäscht auf. Türöffnung ist um 18.30 Uhr, DJ Menzi wird

den Abend eröffnen. Die Klostertaler haben zwei Mal den Sieg beim Grand Prix der Volksmusik erungen. Dieses Jahr und 1993 überzeugten die Klostertaler und eroberten den ersten Platz. Nie zuvor in der Geschichte des Grand Prix gelang es einer Gruppe, zweimal den berühmten Bergkristall zu gewinnen. Am 30. August eroberten die Klostertaler mit dem Lied «Heimat ist dort, wo die Berge sind» den ersten

Platz. Wer den Auftritt dieser Band nicht verpassen möchte, hat die Gelegenheit, sich im Vorverkauf ein Ticket zu besorgen.

Einsendeschluss für Chancen auf Gratis-Tickets: 14. Oktober

Die Vorverkaufsstellen sind: dialog mode, Limmattalstrasse 184; ES-Technik GmbH, Limmattalstrasse 151, Telefon 044 342 16 30; Flugha-

fenbeck Steiner (Wartau), Limmattalstrasse 276; Zürcher Kantonalbank, Regensdorferstrasse 18. Mobile 079 508 18 00 oder E-Mail: gerda.hilti@gmail.com.

Wer bis am Dienstag, 14. Oktober, ein E-Mail an redaktion@hoengger.ch schickt oder eine Postkarte an Redaktion Höngger, Postfach, Winzerstrasse 11, 8049 Zürich, sendet, nimmt an der Verlosung von drei mal zwei Tickets teil. (das)

BLUMENGESCHÄFT

Gardenia
Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Freitagabend: Super-Event in Höngg!

KLOSTERTALER Sieger zum 2. Mal!
im «Grand Prix der Volksmusik»

Freitag, 17. Oktober Fesztelt
Türöffnung 18.30 Uhr

Vorverkauf

Siehe Seite 6, Beilage Wümmetfäscht in dieser Ausgabe

Eintritt Fr. 40.-

Foto-Video Peyer
am Meierhofplatz

Ihr Spezialist für
Qualitäts-Ausweisfotos
Digitale Passbilder
zum sofort Mitnehmen
Passbilder für **Säuglinge**

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 87 77
foto-peyer@hispeed.ch

www.foto-peyer.ch

LIEGENSCHAFTEN-MARKT

IMMOBAU AG setzt Visionen um

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Wir kennen 984 Kaufinteressenten, die „ausschliesslich“ in Zürich-Höngg nach einer geeigneten Immobilie suchen.

Für Eigentumswohnungen, Ein- oder Mehrfamilienhäuser, sowie für Ihr Bauland, haben wir Ihren Käufer höchstwahrscheinlich schon!

RUFEN SIE UNS AN!

in Zürich-Höngg sind wir zu Hause

IMMOBAU AG
www.immobau.ch
info@immobau.ch
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich-Höngg

www.immobau.ch
info@immobau.ch
Tel. 044 344 41 41
Fax 044 344 41 49

«Am Waidberg» in 8037 Zürich verkaufen wir die letzten Stadtwohnungen. Mit grossen Räumen und idealen Grundrissen. Die gute Bauqualität und die erdbebensichere Bauweise, Minergiestandard sowie Komfortlüftung und Rollstuhlängigkeit sind in dieser Liegenschaft eine Selbstverständlichkeit.

Wohnungen ab:

Loft (2½ Zi.) im EG
NWF 106 m² Fr. 850 000.–

3½-Zi.-Wohnung 2. OG
NWF 104 m² Fr. 870 000.–

4½-Zi.-Wohnung mit Sitzplatz od. 1. OG NWF 131 m² Fr. 1 170 000.–

Bastel- und Disporäume sind vorhanden.

Der attraktiv gestaltete Innenhof, die zentrale Lage und die Nähe zum «Waidberg» wird auch Sie überzeugen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Immobilien Consulting, Florastrasse 49, 8008 Zürich, Tel. 044 422 36 12 sowie www.zum-waidberg.ch

Ab sofort zu vermieten in Höngg, an seriöse, Person (CH, NR)

grosses, frisch renoviertes Zimmer (17 m²)

mit kleinem Balkon und Tel./TV-Anschluss. Eigenes Badezimmer (mit Du/WC), private Waschküche und Mitbenützung Küche.

Lift und Kellerabteil vorhanden. In unmittelbarer Nähe von Bus 80 und Tram 13. Miete Fr. 750.– inkl. NK

Anfrage an Chiffre 2387, Quartierzeitung Höngg GmbH, Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Büroräume 190 m² Regensdorferstr. 16

Helle, freundliche Räume auf zwei Geschossen im Herzen von Höngg. Ab sofort, Fr. 3250.–

Beat Kämpfen – Büro für Architektur
Telefon 044 344 46 20

Umzüge Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren

Fr. 90.–/Std.
2 Männer+Wagen
079 678 22 71

Räume Hole Kaufe Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab Antiquitäten

Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 11, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34
3 Briefkästen: Limmattalstrasse 181,
Regensdorferstrasse 2, Winzerstrasse 11

Auflage 13 500 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05
Geschäftsleitung: Liliane Forster (Vorsitz),
Roger Keller, Chris Jacobi
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion:
Daniela Svoboda (das), Redaktionsleitung
E-Mail: redaktion@hoengger.ch
www.hoengger.ch, Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter:
Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut),
Beat Hager (bha), Leyla Kahrom (kah),
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise (exkl. MwSt.)

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage

QT RÜTIHOF

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Quartiernacht

Am Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr: Kinder-/Jugendkochen, Kosten: 15 Franken pro Erwachsener, 5 Franken pro Kind (bis 12 Jahre). Anmeldung bis Mittwoch, 22. Oktober, Telefon 044 342 91 05.

Englisch für Erwachsene

Jeweils am Freitag von 9.45 bis 11.15 Uhr. Kosten: 10 Franken pro Lektion. Information und Anmeldung: Fritz Linggi, Telefon 044 341 55 76.

Öffnungszeiten

Jeweils am Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr, am Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

IMMOBAU AG setzt Visionen um

KAUFM. ANGESTELLTE/R

Kleine, aktive Immobilienfirma, zur Hauptsache in der Promotion, sowie als Generalunternehmerin und im Verkauf tätig, sucht neue/n Mitarbeiter/in.

- KV-Abschluss zwingend
- Erfahrung in der Immobilienbranche ist erwünscht.

Sie sind selbständig, dynamisch, einsatzfreudig und an einer gut bezahlten Dauerstelle interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie uns an.

Anstellung 100 %

IMMOBAU AG
www.immobau.ch
info@immobau.ch
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich-Höngg

www.immobau.ch
info@immobau.ch
Tel. 044 344 41 41
Fax 044 344 41 49

Vorsicht!

Übles Handwerk.

Sicherheit beginnt bei dir.

117

Stadt Zürich
Stadtpolizei

Aus dem Programm 60plus

Schweizer Berge



Mittwoch, 15. Oktober, 14.30 Uhr

Reformiertes
Kirchgemeindehaus Höngg
Grosser Saal

Diashow von und mit Christian von Almen, Naturfotograf

Info bei Madelaine Lutz, 043 311 40 57

www.refhoengg.ch

GRATULATIONEN

Das Auge will sehen, das Ohr will hören, der Fuss will gehen und die Hand will greifen, – aber ebenso will das Herz glauben und lieben.

Liebe Jubilarinnen, lieber Jubilar

Zum Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen..

14. Oktober

Elise Aeberli 85 Jahre
Kappenbühlweg 9

Dora Pfister 90 Jahre
Ackersteinstrasse 5

15. Oktober
Gertrud Schlumpf 96 Jahre
Imbisbühlhalde 9

16. Oktober
Max Bühler 80 Jahre
Ackersteinstrasse 70

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden.

BESTATTUNGEN

Schärer geb. Bleuler, Adelheid Dora Erika, 1925, von Wynigen BE, verwitwet; Widumweg 14.

Gits Hollywood au da in Höngg?

Zürcher Freizeit-Bühne

Mir sind en Amator-Theater-Verein und suäched noii Idealische vo zirka 20 bis ??? Jahr (m + w) uf und hinder d Bühni. Mir probed immer am Mittwoch i oisem Vereinslokal uf dr Werdinslä. Lüt doch aa und mach es erscht Träffe mit ois ab!! Telefon 044 482 83 63

www.zfb-hoengg.ch

Fensterreinigung und Kleinreparaturen

HAUSER SERVICE

Jürg Hauser • Hausservice
8049 Zürich-Höngg
Telefon 079 405 08 90

QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Comic- und Cartoon-Zeichnen

für Kinder von 7 bis 12 Jahren jeweils am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr. Information und Anmeldung: Manuela Uebelhart, Telefon 044 342 05 14, Kosten: 80 Franken für 3 Monate, inklusive Material.

Neue Chrabel- und Laufgruppen

Für Babies geboren ab Winter 2006: jeweils am Montag von 10 bis 11.30 Uhr. Für Babies geboren ab Herbst 2007: jeweils am Dienstag von 15 bis 17 Uhr. Information und Anmeldung: Anita Franco, Telefon 044 341 70 00.

Öffnungszeiten

Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr, am Dienstag von 14 bis 16 Uhr. Informationen zum Quartier/Quartiertreff, Vermietung von Räumen, Lancieren von Kursen und Veranstaltungen.

Schweizer Berge

Eine grossartige Diashow von und mit Christian von Almen, Schweizer Naturfotograf, ist am Mittwoch, 15. Oktober, 14.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg zu sehen. Zu diesem Angebot von 60plus sind alle herzlich willkommen. In der Pause wird ein Zvieri serviert. Der Eintritt ist frei, ein Unkostenbeitrag ist erwünscht. Informationen bei Madelaine Lutz, Telefonnummer 043 311 40 57.

Christian von Almen schreibt: «Ich bin in den Bergen aufgewachsen. Von klein auf sind sie mir vertraut. Ich durchlebte Ängste in Wänden und auf Graten, erlebte die Befreiung des Geistes durch den aufdämmernden Morgen, nach den düsteren Abgründen der Nächte, stemmte mich gegen den Sturm, Regen und Schnee, stand hoch oben auf den Gipfeln mit meinem Herzen so weit offen, dass das ganze Universum darin Platz fand.» (e)

LESERFON

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion ist über Hinweise unter Tel. 044 340 17 05 oder per E-Mail an redaktion@hoengger.ch dankbar.

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tothermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

Modernste Farben und Frisuren

Zürcher Heimatschutz: Marcel Knörr zurückgetreten

An der Generalversammlung des Zürcher Heimatschutzes wurde das Spannungsfeld innerhalb des Vorstandes belassen oder sogar noch akzentuiert.

Nach längeren Bemühungen zur konstruktiven Zusammenarbeit für einen liberaleren Heimatschutz sehen sich die Architekten aus diesem Grunde nicht mehr in der Lage, ihre Aufgaben nach ihrem Verständnis ausüben zu können, und nehmen daher ihre Wiederwahl nicht an.

An der Generalversammlung vom 27. September 2008 hat sich gezeigt, dass der Vorstand des Zürcher Heimatschutzes ZVH aus zwei unversöhnlichen Lagern besteht: Eine Gruppe von konservativen Mitgliedern hatte den ehemaligen Zürcher Stadtarchäologen Ulrich Ruoff als Gegenkandidaten von Architekt Marcel Knörr für das Präsidium vorgeschlagen. Knörr, der einen pragmatischeren Kurs fährt, wurde mit 57 Stimmen gewählt, sein Herausforderer erhielt 48 Stimmen.

Der konservativen Gruppe, gut organisiert durch einen grossen Aufmarsch, gelang es jedoch, eine Verkleinerung des Vorstandes auf 12 Personen zu verhindern. Dies entgegen den Anträgen der Pragmatiker. Gewählt wurden dann 21 Personen, was eine effiziente Vorstandstätigkeit verunmöglicht. Ein pragmatischer Kurs mit Lösungen im Umgang mit Altbauten würde kaum mehr eine Mehrheit finden.

Neun Vorstandsmitglieder nehmen Wiederwahl nicht an

Der wiedergewählte Präsident des Zürcher Heimatschutzes ZVH, Marcel Knörr, sowie neun weitere Vorstandsmitglieder mit wichtigen Funktionen sehen sich aufgrund dieser Situation nicht mehr in der Lage, ihre Aufgaben gemäss ihrem Verständnis eines liberalen Heimatschutzes auszuüben. In der neuen Konstellation des Vorstandes wäre eine konstruktive Arbeit nicht möglich. Daher nehmen sie ihre Wiederwahl nicht an. Die Fachleute, die den Vorstand verlassen, bedauern diese Entwicklung, denn nach ihrer Auffassung kommt dem Heimatschutz nicht primär eine verhindernde Aufgabe zu. Der Heimatschutz hat ebenso zum Ziel, gutes nachhaltiges Bauen zu ermöglichen und Bauherren in diesem Sinn beratend zur Seite zu stehen. (e)

Katze vermisst

Mia-Barossa ist eine handaufgezogene dreimonatige, schwarzweiss gefleckte Hauskatze, welche am 23. September von der Brunnwiesenstrasse 41 entwichen ist. Da ein dreiseitiger, anonym Brief vorliegt, kann eine Entwendung nicht ausgeschlossen werden. Die Eigentümerfamilie vermisst sie sehr und möchte sie gerne zurück.

Sachdienliche Hinweise sind erbeten an den Tiersuchdienst, Mobil 079 431 12 42, oder an den Polizeiposten Höngg.



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage
- Solarium
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA GALLAND
PARIS

NÄCHSTENS

19. Oktober. Aussergewöhnliche Öffnungszeit des Ortsmuseums am Wümmetfäscht.
10 bis 18 Uhr, Vogtsrain 2

21. Oktober. Begegnungsnachmittag der Frauen.
14 Uhr, Heilig Geist

22. Oktober. Höngger Künstler im Ortsmuseum.
18 bis 20 Uhr, Vogtsrain 2

23. Oktober. Neuzuzügeranlass mit Rundgang durchs Dorf.
19 Uhr, auf dem Platz vor der reformierten Kirche

25. Oktober. Ökumenischer Frauentreff. Hilde Domin (1909–2006).
9 Uhr, Café Sonnegg

25. Oktober. Höngger Künstler im Ortsmuseum.
15 bis 18 Uhr, Vogtsrain 2

26. Oktober. Höngger Künstler im Ortsmuseum.
10 bis 16 Uhr, Vogtsrain 2

26. Oktober. Pfarreiratswahl mit anschliessendem Apéro.
11 Uhr, Heilig Geist

27. Oktober. Meditativer Kreistanz.
19.30 Uhr, Heilig Geist

28. Oktober. Orientierung zum Verkehrskonzept Meierhofplatz.
19 bis 22 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr), kath. Kirchgemeindehaus

29. Oktober. Höngger Künstler im Ortsmuseum.
18 bis 20 Uhr, Vogtsrain 2

30. Oktober. Informationsveranstaltung zum geplanten Jungentreff.
19.30 bis 21 Uhr, Genossenschaftsraum der Baugenossenschaft Sonnengarten (Rütihof)

31. Oktober. Höngger Bazar.
16 bis 20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Ständchen am Wümmetfäscht

Nach der Namensänderung hat der Musikverein Zürich-Höngg im Frühling sein neues grafisches Erscheinungsbild vorgestellt und jetzt ist auch die überarbeitete Homepage www.hoenggermusik.ch aufgeschaltet.

Was noch fehlt, ist eine zeitgemässe Uniform. In den vergangenen 14 Jahren hat die aktuelle Uniform einiges durchgemacht und Ersatzanschaffungen sind nicht mehr möglich. Die Vereinsmitglieder bringen einen Drittel der Kosten selber auf. Für die Restsumme sind sie auf Spenden angewiesen.

Dazu spielt die Höngger Musik am Wümmetfäscht neben dem traditionellen «Wümmetzünli» auch mit Ensembles am Samstagnachmittag um 16 Uhr auf. Mit etwas Musik in der Luft schmecken die Köstlichkeiten der einzelnen Stände noch besser und vielleicht werden die fleissigen Musikanten mit einer kleinen Spende an die neue Uniform belohnt? (e)

Ein auffälliges Inserat an dieser Stelle im «Höngger»?

Telefon 043 311 58 81

Aufgabe von Montag bis Donnerstag, Brigitte Kahofer gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Kreatives Schaffen im Ortsmuseum

Vergangenen Freitag glich das Ortsmuseum einem Bienenhaus. 151 Besucher kamen zur Eröffnung der Kunstausstellung.

DANIELA SVOBODA

15 Künstler aus Höngg stellen seit vergangener Freitag ihre Werke im Ortsmuseum aus. Jeder verfügbare Raum wurde ausgenutzt, damit die Künstler Platz für ihre Werke fanden. Im Erdgeschoss haben die ausgestellten Ziegen Konkurrenz bekommen. Sie teilen sich jetzt den Raum mit den Werken von Agnes Staub. Auch das Treppenhaus wurde zur Galerie umfunktioniert. An den Wänden hängen die Stoffwerke von Cécile Trentini.

Von chinesischer Tuschnmalerei zum Männerakt

So verschieden die Räume sind, so verschieden sind auch die Werke. Fast jede Kunstgattung ist vertreten. Bildhauer Ueli Bachmann zeigt Skulpturen aus Alabaster, Speckstein und Selenit. Elsbeth Ermel-Dürst präsentiert Seiden- und chinesische Tuschnmalerei.

In Heidi Bolligers Raum kann man männliche Aktzeichnungen bestaunen, Rosmarie Lendenmann zeigt

unter dem Dach Zeichnungen von Wildtieren. Im Keller ist Raku-Keramik von Gerda Walter zu sehen.

Die Vielfalt ist so gross, dass jeder Besucher ein Werk findet, das ihm besonders gefällt. Für Paul Zweifel ist nach einem Rundgang denn auch klar, welches Kunstwerk sein Favorit ist. Er hat sich in die digitalen Naturfotos von Beatrice Roth verguckt. «Diese Farben sind einmalig», schwärmt er. Besonders gefallen haben ihm die Fotos, welche Mohnkapseln und Insekten in Nahaufnahme zeigen.

Auch Renata Lehmann hat ihr Lieblingsobjekt gefunden. Ein kleines blaues Bild des Malers Christian Mathis hat es ihr angetan. «Darin kann man versinken», sagt sie. Christian Mathis ist über das Kompliment erfreut: «Mich interessieren die Meinungen der Besucher.» Er beginnt, ihr die Philosophie hinter seinen Bilder zu erklären. Alles hänge heute miteinander zusammen und sei verbunden, das möchte er in seinen Bildern zeigen, die aus in Kreisen angeordneten Städtelandschaften bestehen. Christian Mathis lässt in seine Bilder aktuelle Ereignisse einfließen.

In seinem neuesten Bild, das er vier Wochen vor der Vernissage begann, hat er das Ortsmuseum gemalt,



Paul Zweifel gefielen die Makro-Aufnahmen von Beatrice Roth sehr.

aber auch Militärflugzeuge eingefügt, die auf die Affäre Schmid/Nef hinweisen.

Schnelles Malen

Das aktuellste Bild, wenn man aktuell mit dem Entstehungsdatum gleichsetzt, stammt von Gerhard Daberkow. Er hat das Bild, das einen

Jazzclub in München zeigt, am Vernissage tag gemalt. «Ich hatte auf einmal diese Idee», erzählt der Maler mit einem Schmunzeln. «Fetzig» Musik habe er aufgelegt und dann gemalt. «Bei mir muss es immer schnell gehen.» Um halb drei war er dann fertig. Als Beweis seiner spontanen Aktion prangt am unteren Bildrand das Entstehungsdatum.



Heidi Bolliger vor ihren Männerakten.

Die Ausstellung im Ortsmuseum dauert noch bis zum 2. November. Öffnungszeiten: Mittwoch, 18 bis 20 Uhr, Samstag, 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 10 bis 16 Uhr.



Gerhard Daberkow vor seinem am Vernissage-Tag fertig gestellten Bild.



Renata Lehmann und Christian Mathis. Der Künstler zeigt, wo er das Ortsmuseum eingefügt hat. Fotos: Daniela Svoboda

180 Jahre Männerchor Höngg



Der Männerchor Höngg bei seinem gelungenen Liedvortrag in der katholischen Kirche.

Foto: Eric Lehmann

Zum 180-jährigen Bestehen bot der Männerchor Höngg am 27. September vor eindrücklicher Zuhörerkulisse ein Jubiläumskonzert in der katholischen Kirche. Das heitere Liederprogramm beinhaltete eine musikalische Weltreise und präsentierte sich beeindruckend.

Der zürcherisch-brasilianische Dirigent Luiz Alves da Silva und die Höngger Sänger überzeugten durch ihr spannendes und vielfältiges Repertoire. Am Klavier und Akkordeon begleitete Srkjan Vukasinovic den Chor, dazu wurden grosse Licht-

bilder hinter die Bühne projiziert. Diese gelungene Premiere bildete für den Verein den Auftakt zu einer zweiwöchigen Brasilienreise mit fünf Konzerten.

Gut in Fahrt

Nach intensiven Vorbereitungen hat der Männerchor sein Können und die grosse Freude am Singen eindrücklich unter Beweis gestellt.

Einen bewegenden Moment erlebte der Chor zum Schluss mit dem brasilianischen Volkslied «Balaio», mit dem er die Herzen des Publikums eroberte. Spontan wurde im Takt geklatscht und den Sängern eine Zuga-

be aberlangt. Zufriedene und gelöste Gesichter spiegelten die unvergleichliche Stimmung wider.

Neue Sänger gesucht

Da ab Ende Oktober neue Lieder einstudiert werden, wäre der Zeitpunkt ideal, den Einstieg in den Chor zu wagen. Interessierte Sänger können sich bei Hans Rechsteiner (Präsident), Dufourstrasse 29, 8008 Zürich, Telefon 044 252 61 23, melden oder nehmen unter www.maennerchor-hoengg.ch Kontakt auf.

Eingesandter Artikel von Arthur Bosshard, Aktuar Männerchor Höngg

MEINUNG

Hilfsbereite Menschen in Höngg

Vor kurzem erschien an dieser Stelle eine kleine Geschichte einer Frau, der von jungen Leuten geholfen wurde. Dies hat mich ermuntert, von meinen eigenen Erfahrungen zu erzählen. Vor einiger Zeit habe ich an der Haltestelle Wieslergasse auf den Kleinbus gewartet. Plötzlich stand ein Auto vor mir und die Fahrerin erklärte mir, dass heute – am 1. Mai – kein Bus verkehre, und fragte mich, wohin ich fahren wolle. Sie fuhr mich daraufhin zum Friedhof, meinem Ziel. Kürzlich, an derselben Stelle, wartete ich wieder auf den Bus und wieder stoppte ein Auto. Die Fahrerin offerierte mir, mich zum Friedhof mitzunehmen, da sie ohnehin in der Gegend zu tun hätte. Den dritten Fall erlebte ich an der Bushaltestelle beim Friedhof Hönggerberg. Bei orkanartigem Regen wartete ich an einem Samstagvormittag auf den 38er-Bus. Plötzlich stoppte ein Auto vor mir. Die Frau am Steuer bat mich mitzukommen, sie werde mich nach Hause bringen. Sie wohnte in der Nähe und hat mich auf direktem Weg nach Hause gebracht.

Ich möchte mich bei den drei Frauen für ihre spontane Hilfe herzlich bedanken. Ich habe ihre Hilfe umso mehr geschätzt, als in unserer hektischen Stadt nur noch wenige Leute Zeit für andere haben.

EDITH LONTAI, 8049 ZÜRICH

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg	
Freitag, 10. Oktober	
12.00	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53
20.00	Check-In: Der etwas andere Liederabend, eine Café-Zeit-Produktion, ref. Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190, grosser Saal. Im Rahmen der 60plus Aktivitäten hat Madelaine Lutz ein besonderes, generationenübergreifendes Projekt ins Leben gerufen. Produktionsleitung: Madelaine Lutz, E-Mail: madelaine.lutz@zh.ref.ch; musikalische Leitung: René Herrli; Regie, Konzept, Foto: Rico Lutz
Sonntag, 12. Oktober	
10.00	Gottesdienst mit zwei Taufen Pfr. Matthias Reuter Kollekte: Frauen für den Frieden
Dienstag, 14. Oktober	
10.00	Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfrn. Marika Kober
Mittwoch, 15. Oktober	
10.00	In der Hauserstiftung: Andacht mit Pfr. Matthias Reuter
14.00	Im «Sonnegg»: Café für alle, Spielmöglichkeit; Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
14.30	60plus: «Schweizer Berge», ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Diashow von und mit Christian von Almen, Naturfotograf. Madelaine Lutz, Sozialpädagogin, 043 311 40 57, www.refhoengg.ch
Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg	
Donnerstag, 9. Oktober	
8.30	Rosenkranz
9.00	Heilige Messe, anschliessend Kaffeetreff
Freitag, 10. Oktober	
10.00	Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 11. Oktober	
18.00	Heilige Messe
Sonntag, 12. Oktober	
10.00	Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00	Heilige Messe Opfer für Samstag und Sonntag: Caritas, Wirbelstürme in Haiti
Mittwoch, 15. Oktober	
10.00	Andacht in der Hauserstiftung
Donnerstag, 16. Oktober	
8.30	Rosenkranz
9.00	Heilige Messe
Freitag, 17. Oktober	
10.00	Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44	
Samstag bis Samstag 11. bis 18. Oktober	
Jungschar-Hela Thema «Hotel Bellevue»	
Sonntag, 12. Oktober	
9.30	Gebetsgemeinschaft
10.00	Gottesdienst Predigt: Pfrn. E. von Känel, gleichzeitig Kinderhort
Mittwoch, 15. Oktober	
Wandergruppe: Gfoll-Hörnli-Steg	
Donnerstag, 16. Oktober	
14.00	Gemeindetreff mit Heinz Suter von Agape International Thema «Abenteuer mit Gott» in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen	
Donnerstag, 9. Oktober	
9.15	Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum
Sonntag, 12. Oktober	
10.00	Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart Kollekte: Fonds für Frauenarbeit
Sonntag, 19. Oktober	
10.00	Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart Kollekte: Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen
Donnerstag, 23. Oktober	
18.00	Jugendgottesdienst

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

11. Oktober Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle

Dr. med. R. Mosca
Limmattalstrasse 259
8049 Zürich
Telefon 044 341 60 80

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer
Dr. med. dent. Martin Lehner
Med. dent. Daniel Ginsberg
Assistenzdentalarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe
Praxis Dr. Urs Schefer
und Dr. Martin Lehner
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort
telefonisch vereinbart werden
Telefon 044 342 19 30

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner
Telefon 044 341 25 55

Josef Kéri
ZahnprothetikerNeuanfertigungen
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 044 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

• Gratis Parkplatz • Kabel TV in jedem Zimmer • Gratis WLAN **SwissBnB.com**

Bed & Breakfast
H. Fortmann
Zürcherstrasse 47
8102 Oberengstringen
Tel. 044 751 15 50 Mobil: 079 420 56 60
hilde.fortmann@bluewin.ch
www.swissbnb.com

*** Hotel Standard's zu B & B Preisen ***

Ausbildung Kursleiter/in

Als grösster Kursanbieter in Europa im Bereich **Babyschwimmen** suchen wir potenzielle Kursleiter/innen, die sich nach der Methode Augsburger® ausbilden und Kurse durchführen möchten. Wenn Sie Spass am Wasser haben, geschickt mit Babys und Kleinkindern umgehen können und attraktive Nebenverdienstmöglichkeiten schätzen, dann informieren Sie sich näher unter **Telefon 0848 577 977** oder **www.wassererleben.ch**.

Besuchen Sie unsere nächste Informationsveranstaltung am **18.10.2008, 09.30 Uhr** im **Stadthospital Waid (ZH)**. Bitte vorgängig anmelden.

H₂O Wasser erleben AG
Industriestrasse 12
3661 Uetendorf
office@wassererleben.ch



Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch
www.hp-keller-treuhand.ch

Schneiderin

Neuanfertigungen, Änderungen und Flickarbeiten von Kleidung, Leder und Vorhängen.

Nunzia Mangano, Appenzellerstr. 51,
8049 Zürich, Tel. 044 341 00 41 und
Handy 079 454 38 11

Letzipark präsentiert
die besten Flaschen

Bis 25. Oktober verwandelt sich die Mall im Letzipark in einen stimmungsvollen Weinmarkt. Zwischen Weinkeller und Weinberg gibts täglich Weinproben, fachmännische Beratung und köstliche Häppchen.

Die amtierende Weinkönigin Karin Rohner sowie Tele-Züri-Starköchin Meta Hildebrand werden die Besucher verzaubern und verwöhnen.

Während die Fachleute Weinwissen aller Art vermitteln, wird Meta Hildebrand feinste Häppchen zubereiten. Die junge Tele-Züri-Starköchin lädt am 9./10. und 15. Oktober zu einem besonderen Happening ein. Denn zu einem guten Wein gehört auch gutes Essen. Vor den Augen der Besucher verraten zudem die Letzipark-Köche die besten Tipps und aktuellsten Entwicklungen und lassen die Besucher die gluschtigen Leckereien probieren.

Der Grossverteiler Denner wird beim Weinberg über 50 auserlesene Tropfen präsentieren und den Besuchern auf die Rot-, Weiss- und Rosé-Weine einen Rabatt von 20 Prozent gewähren. Eine Spezialität wird sicher der Bordeaux Grand Cru 2004 sein, der speziell für diese Aktion ausgewählt wurde. Ein Besuch lohnt sich am 24. und 25. Oktober ganz besonders. Denn dann kann mit der amtierenden Weinkönigin und diplomierten Winzerin, Karin Rohner, angestossen werden. Coop, der zweite Spezialist für edle Tropfen, wird im Weinkeller seine Produkte präsentieren. Der Grossverteiler hat ein umfassendes Sortiment zusammengestellt. Ein «Hammerangebot» ist ebenfalls darunter: Der Cabernet Sauvignon Round Hill aus Kalifornien wird zum halben Preis angeboten.

Wettbewerb
mit Surprise-Menü

Findige Weinkenner füllen ganz einfach den Talon mit einer Frage rund um den Wein aus. Der Weg ins Glück führt zu Star- und Störköchin Meta Hildebrand. Sie bekocht sechs Gäste mit einem Surprise-Menü beim Gewinner zu Hause. Dazu gibts feinste Tropfen im Wert von 660 Franken. Ausserdem werden bald aus den Letzipark-Besuchern echte Weinkenner. Denn zusätzlich werden 100 Jahresabos der Zeitschrift Vinum verlost. Kinder können sich übrigens auch freuen. Im Kinderparadies wird während dieser Zeit ein Kochbüchlein mit Lieblingsrezepten gebastelt. (pr)

Kennt Ihr mich?

Wer mich kennt, der weiss auch: Ein Geschenk mitten in Höngg! Bei Dir gehen wir sehr oft hinab, später wieder herauf: Von Herzen geniesse ich Dich, einmal bist Du stürmisch und wild, dann wieder ruhig, erholend und kühl im Sommer. Im Winter bietest Du Schutz, bist sogar wärmer, als es auf offener Strasse ist.

Deine vier Jahreszeiten sind herrlich: Zartes, junges Grün, dann Schatten spendend. Den Regen hältst Du fast ganz ab. Später wirst Du farbig. Du zeigst Dich in voller Schönheit. Dann wird es ruhig. Du lässt alles fallen. Oft wird es dann schwierig, bei Dir hinunterzugehen, herauf geht es besser...

Dir per Schlitten den Buckel hinunterzurutschen, das wäre ein Jubel, besonders für die Kinder.

Die Schulkinder brauchen Dich das ganze Jahr, um zu kämpfen und zu spielen. Hunde und Katzen geniessen Dich genauso. Den Hunden ein Bravo! Sie halten Dich sogar sauber (dank Robidog und den Hundebesitzern).

Vielen lieben Dank, dass es Dich gibt, dass Du vom Gartenbauamt gehegt und gepflegt wirst und dass wir Dich jeden Tag haben dürfen:

Unsere Holbrig.

Eingesandter Artikel
von Vreni Blickenstorfer

NÄCHSTENS

10. Oktober. Schlagernachmittag mit Claudio De Bartolo.
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli

16. Oktober. Musik aus dem Balkan.
20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23

21. Oktober. Vorlesebühne Zürich.
am Hechtplatz

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Öffnungszeiten

Während den Herbstferien vom 6. bis 19. Oktober: Kafi Tintefisch durchgehend geöffnet (nur noch bis 18 Uhr). Sekretariat: Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr besetzt. Werkstätten und Kinderbauernhof: geschlossen!

Urs Blattner
Polstererei –
Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

www.hoengg.ch/online

Cosmoline Muggli

NEU: Astrologie-Seminar
für den Hausegebrauch B1,
18./19. Oktober in Höngg

Sie möchten wissen, was es mit der Astrologie auf sich hat? Als langjährige erfahrene und diplomierte Astrologin biete ich ein Seminar an, welches Einsicht in die Möglichkeiten der Astrologie als Hilfsmittel für Sie vermittelt. Das Seminar eignet sich für alle, die an Astrologie interessiert sind und neue Kommunikationswege im eigenen Umfeld suchen.

Das Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für natürliches Heilen und kostet pro Teilnehmer Fr. 380.-, für Mitglieder Fr. 330.-
Samstag, 10-17 Uhr, Sonntag, 10-16 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Neuer Video-Clip

Den aktuellen Fernsehspot aus dem «Magazin» von SAT 1 finden Sie auf:

astro-cosmoline.ch

Hildegard Muggli
dipl. Astrologin und Seminarleiterin API
Telefon 044 341 10 46

Süsse Bekanntschaften
gesucht?

Höngg Wartau Höngg im Dorf Wipkingen
Oerlikon Jelmoli-City Flughafen Kloten

FRISCHER IST KEINER
Steiner
www.flughafebeck.ch

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger
unterstützen Sie das Wohnzentrum
Frankental am Wümmetfäscht
am 18. und 19. Oktober

Geniessen Sie beim Stand des Kiwanis Club Höngg das feine Raclette.

Auch können Sie dort Ihren Durst löschen.

Informationen zum Erweiterungsprojekt erhalten Sie vor Ort beim Raclettestand oder am Verkaufsstand des Wohnzentrums Frankental.

Der Reinerlös geht vollumfänglich zugunsten des Tandemprojektes Wohnzentrum Frankental.

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Den Raclettestand des Kiwanis Clubs finden Sie auf dem Festareal hinter dem Hallenbad Bläsi.

VEREIN
WOHNZENTRUM
FRANKENTAL

Wohnzentrum
Frankental

Limmattalstrasse 414, 8049 Zürich
Telefon 043 211 45 00
Fax 044 341 97 11
wohzentrum@frankental.ch
www.frankental.ch

ZAHNI-RATGEBER

Was genau ist ein Keramik-Inlay?



Dr. med. dent. Martin Lehner

Antwort von Dr. med. dent. Martin Lehner, Praxis Dr. U. Schefer, Limmatstrasse 25. Amalgamfüllungen gehören wegen ihres unschönen Aussehens und der für die Gesundheit bedenklichen Freisetzung von Quecksilber mittlerweile der Vergangenheit an. Es gibt heute ästhetisch perfekte Varianten, auch für die Backenzähne. Werden bei kleineren kariösen Stellen meist Kunststoff-Füllungen gelegt, kommen bei umfangreicheren Defekten oder abgebrochenen Höckern Keramik-Inlays zum Einsatz. Dabei geschieht die Präparation unter weitgehender Substanzschonung des eigenen Zahnmaterials.

Im Gegensatz zu den direkt im Mund angefertigten Füllungen sind bei den Einlagefüllungen (Inlays genannt oder Onlays, wenn dazu ein oder mehrere Höcker der Kaufläche zu ersetzen sind) zwei Behandlungsschritte notwendig. In der ersten Sitzung wird nach Beschleifen des Zahnes ein Abdruck genommen. Im zahntechnischen Labor wird das in Farbe und Form exakte Keramik-Inlay hergestellt. Unterschiedliche Herstellungstechniken von computergesteuert gefrästen und individualisierten, gegossenen oder von Hand geschichteten und gebrannten Keramiken stehen zur Verfügung.

In einem zweiten Schritt, meist nach einer Woche Herstellungsdauer, wird die keramische Einlagefüllung in den Zahn eingeklebt. Unter Verwendung von Spanngummi (Cofferdam) und der Säureätztechnik garantieren die heutigen Kunststoffe oder speziellen Kunststoffzemente eine kompakte Verbindung mit dem Zahnschmelz und Dentin, die die verbleibende Zahnschubstanz zusätzlich stabilisiert. Die Lebensdauer eines Keramik-Inlays ist mit derjenigen von Gold-Inlays zu vergleichen. Der entscheidende Vorteil ist jedoch die perfekte Ästhetik, meist ist ein Inlay nicht vom natürlichen Zahn zu unterscheiden. (pr) www.zahnaerztehoengg.ch

Die Punkte blieben am Hönggerberg

SV Höngg – FC St. Gallen U21 2:0. Der Sportverein Höngg setzte ein Ausrufezeichen – aufatmen, verhaltene Jubelszenen, denn durch diesen Sieg bleibt die Mannschaft auf Kurs und hat sich voll in der 1. Liga etabliert.

WALTER SOELL

In einer unterhaltsamen Begegnung kauften die Einheimischen mit enormem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft den Ostschweizern den Scheid ab. Tempo und konstanter Druck seitens der Gastgeber verleiteten die Nachwuchsspieler des FC St. Gallen bereits in der 6. Minute zu einer Unachtsamkeit im Strafraum, welche einen Foulelfmeter bewirkte, den Fatmir Alijaj sicher zum 1:0 verwandelte. Die Gäste investierten nun mehr, technisch stark kombinierten sie sich durchs Mittelfeld, waren jedoch in der Nähe des Strafraums mit ihrem Latein am Ende und wurden durch die solide Defensive der Gastgeber gestoppt. Anders die Höngger,

mit ihrem Spiel über die Flügel sorgten sie immer wieder für brenzlige Situationen vor dem Gehäuse des St. Galler Torhüters.

Auch in der zweiten Hälfte zeigte sich die Elf vom Hönggerberg als das reifere Team, kontrollierte das Spiel, während die Gäste keine Mittel fanden, um die Höngger ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Frühe Führung in der zweiten Hälfte weiter ausgebaut

Kreativität gepaart mit höchster Geschwindigkeit und Zielstrebigkeit seitens der Höngger stellte die Gästeabwehr vor heikle Situationen. Jedoch nutzten die Gastgeber die sich bietenden Möglichkeiten nicht konsequent bis zum Anbruch der 75. Minute, als Rafael Dössegger das siebringende 2:0 gelang. Die Höngger Elf agierte in der Folge sehr geschickt und gab den Vorsprung nicht mehr aus der Hand. Die St. Galler bissen sich am konzentrierten Abwehrverbund der Einheimischen die Zähne

aus, kamen über weite Strecken nicht mehr zu nennenswerten Offensivaktionen und hatten Glück, dass der SV Höngg trotz klarer Einschussmöglichkeiten den dritten Treffer verpasste. Die Gastgeber verdienten sich den Sieg mit Leidenschaft und taktischer Disziplin. Am kommenden Samstag steht der schwere Gang zum FC Tuggen bevor.

Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Daniele Demasi, Daniel Lehner, Marcel Aisslinger; Michael Ryser, Johannes Grissmann, Philipp Zogg, Roman Berger, Fatmir Alijaj; Alessandro Salluce (eingewechselt: Rafael Dössegger, Thomas Eugster).

Am kommenden Samstag, 11. Oktober, um 16 Uhr folgt der nächste Auftritt. In Tuggen trifft die erste Mannschaft des SV Höngg auf dem Sportplatz Linthstrasse auf den FC Tuggen 1.

Cup-Spiel auf dem Hönggerberg

Am Samstag, 18. Oktober, 14.30 Uhr, trifft die erste Mannschaft des SV Höngg auf den FC Wil. Alle Fussball-Fans, insbesondere die Fans des SV Höngg, sind aufgerufen, an diesem bedeutenden Anlass in der Geschichte des Höngger Amateur-Vereins teilzunehmen und damit eine einmalige Cup-Ambiance auf dem «Hönggi» zu schaffen. (e)

SV HÖNGG - VORSCHAU

Samstag, 11. Oktober

16.00 FC Tuggen 1–SV Höngg 1 M/Linthstrasse

Sonntag, 12. Oktober

10.15 SV Höngg 2–Diana Buchs 1 M/Hönggerberg

12.15 SV Höngg 3–Schwerzenbach 2 M/Hönggerberg

13.30 Altstetten Aa–Höngg Jun. Aa M/Buchlern

15.15 Altstetten Ab–Höngg Jun. Ab M/Buchlern

Zürcher Eisbahnen wieder geöffnet

Pünktlich zum Beginn der Herbstferien hat auf den städtischen Eisbahnen die Wintersaison begonnen. Alle Anlagen sind täglich, auch über die Festtage, für freien Eislauf oder zum Eishockeyspielen (Chneble) geöffnet.

Für Gruppen besteht die Möglichkeit, zu bestimmten Zeiten einzelne Eisfelder für Plauschhockey zu mieten. Auf allen Anlagen werden Schlittschuhe, teilweise auch Hockeymaterial, günstig vermietet. Umfassende Informationen zur «Eiszeit in Zürich» sind bei den Eisbahnen Heuried, Telefon 044 455 51 61, und Oerlikon, Tel. 044 315 40 50, sowie beim Sportamt, Tel. 044 206 93 93, oder unter www.sportamt.ch erhältlich. (e)

Ein auffälliges Inserat genau an dieser Stelle?

Telefon 043 311 58 81

Aufgabe von Montag bis Donnerstag, Brigitte Kahofer gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Derby-Sieg nach intensivem Spiel

Die Nachwuchsmannschaft GC Unihockey U18 inter konnte am vergangenen Sonntag einen Heimsieg im Zürcher Derby erringen. In einem interessanten, intensiven Spiel auf hohem Niveau wurde das Glück auf die Hopperseite gebracht und das Spiel gegen UHC Uster mit 8:5 gewonnen.

Das Startdrittel war geprägt von Abtasten und leichter Überlegenheit des Gastes aus Uster. Letztlich war die Anspannung aber zu gross und es resultierten keine Tore.

Im zweiten Drittel änderte sich das Geschehen auf dem Feld. Der Torreigen wurde in der 28. Minute eröffnet, als GC den Führungstreffer erzielte. In den folgenden Minuten änderte sich der Spielstand ständig, ein Auf und Ab. Einige schön herrlich herausgespielte Tore auf GC-Seite, Torchancen und packende Szenen animierten das Spiel.

Fakt ist: Nach dem zweiten Drittel konnte GC mit einem 6:2-Vorsprung in die Kabine. Natürlich wollte man

diesen Vorsprung nicht mehr hergeben. Doch wie so oft, der Gegner spielte nach einem Tor beflügelt auf, und der beruhigende Vorsprung war dahin, es stand nur noch 6:5. Die Antwort liess nicht lange auf sich warten: Mit einem weiteren Tor wurde das Aufstreben Usters im Keim erstickt. Das Spiel wurde mit einem Treffer in Unterzahl ins leere Tor von Uster entschieden.

Einstellung hat auch in der Schlussphase noch gestimmt

Die Einstellung für dieses Spitzenspiel hat gestimmt. Die herrlichen Kombinationen im Mitteldrittel waren Unihockey pur und genau das, was die Trainer immer wieder predigten. Somit konnte dem Team ein grosses Lob ausgesprochen werden. Denn auch in der hektischen Schlussphase, als die Hoppers zunehmend unter Druck kamen, wurden die richtigen Entscheidungen getroffen.

Hier gilt es, in den nächsten Spielen die Situationen unter Druck noch klüger zu lösen. Es war jedoch wichtig für die Moral, konnte man doch

gegen einen direkten Konkurrenten ein gutes Spiel zeigen und einen Voll Erfolg erzielen. Dies lässt hoffen, dass der Weg stimmt und in den kommenden Spielen an die Leistung von diesem Wochenende angeknüpft werden kann.

Eingesandter Artikel von Randy Bongaards, Cheftrainer U18 inter

Mannschaftsaufstellung von GC:

David Stadelmann, Cyril Bouquet, Simon Maton, Andreas Gut, Dominique Heller, Marco Hottinger, Simon Imper, Sven Bier, Pascal Zumkehr, Nick Baur, Fabian Eberle, Reto Strelbel, Kevin Schellenberg, Stefan Funk, Fabio Gianinazzi, Ivo Kronauer, Lukas Sigrist, Christian Peduzzi, Timothy Trowbridge. Ersatz: Claudio Itri. Überzählig: Yves Schär. Abwesend: Michael Forster

Tabelle

- GC (3 Siege, 9 Punkte, 31:9 Tore)
- Malans (3 Siege, 9 Punkte, 28:14 Tore)
- Uster (2 Siege, 6 Punkte, 26:11 Tore)

GELD-TIPP

Vorbezogene Säule 3a zurückzahlen?



In meinem Unternehmen beschäftige ich rund 50 Angestellte. In den vergangenen Monaten konnten wir einen unerwartet hohen Ertragerwirtschaften. Ist es sinnvoll, mit einem Teil des Gewinns freiwillige Beitragsreserven in die Pensionskasse einzuzahlen?

Das Entrichten von freiwilligen Pensionskassenprämien im Voraus kann in Ihrer Situation tatsächlich sehr vernünftig sein. Das Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) erlaubt Unternehmern, den maximal fünffachen Betrag der Arbeitgeberbeiträge als Reserve voranzuzahlen. Sie dotieren damit die Vorsorgeeinrichtung Ihres Unternehmens vorzeitig und entlasten es von künftigen Beitragsverpflichtungen.

In wirtschaftlich schlechteren Jahren können Sie dann vom Reservepolster der Pensionskasse aus besseren Zeiten zehren und Ihre vorhan-

denen Mittel schwerpunktmässig für Ihr operatives Geschäft und notwendige Investitionen verwenden. Geschickt eingesetzt lässt sich mit der Vorauszahlung auch die Höhe Ihres Gewinns auf ein optimales Mass reduzieren. Ausserdem dürfen die Beitragsreserven von den Steuern als geschäftsmässig begründeter Aufwand abgesetzt werden. Vergessen Sie aber nicht, dass Arbeitgeberbeitragsreserven später von der Pensionskasse unmöglich zurückgefordert werden können. Das Verfügungsrecht über die effektive Verwendung der vorab geleisteten Beiträge haben dann aber Sie als Arbeitgeber ganz allein und nicht die Vorsorgekommission oder die Vorsorgestiftung, die sich aus Arbeitgebern und -nehmern zusammensetzt. Während der Zeit bis zur Verwendung liegt Ihr Reserveguthaben auf einem separaten Konto und muss von der Vorsorgeeinrichtung angemessen verzinst werden. Die interessante Möglichkeit, Arbeitgeberbeitragsreserven zu äpfeln, steht sowohl KMU mit eigener Vorsorgestiftung offen als auch jenen, die einer Sammelstiftung angeschlossen sind. OTTO MÜHLEBACH, ZKB ZÜRICH-WIPKINGEN



Soll in Oerlikon ein historisch gewachsenes Gebäude-Ensemble durch eine neue Überbauung ersetzt werden? Und soll das Hochspannungs-Leitungsnetz des ewz, mit dem unter anderem der Strom aus den Bündner Kraftwerken in die Stadt Zürich transportiert wird, in eine Aktiengesellschaft ausgelagert werden? Über zwei Stunden diskutierte der Gemeinderat am vergangenen Mittwoch diese höchst unterschiedlichen Themen, und beide Male ergab sich eine spannende und engagiert geführte Debatte (von denen hier aus Platzgründen jedoch nur eine wiedergegeben werden kann).

Für Oerlikon-Kennerinnen und -Kenner: Das erwähnte Abriss- und Neubauprojekt betrifft das Dreieck Franklin-, Edison-, Querstrasse, das direkt an den Marktplatz Oerlikon anschliesst. Von den dortigen Häusern, die alle zwischen 1900 und 1914 entstanden sind und in ihrer Gesamtheit eine so genannte Blockrandbebauung bilden – ein Strassen-geviert mit Mietshäusern und einem

gemeinsamen Innenhof –, sollen vier erhalten und in den Neubau integriert werden.

Dringend sanierungsbedürftig sei dieser Teil des Zentrums von Oerlikon, befanden die Befürworter aus sämtlichen grossen Parteien. Die heutige Situation zeige angesichts der Baufälligkeit der bestehenden Bauten Anzeichen von Verslumung. Ausserdem entstünden in den Erdgeschosses viele Ladengeschäfte und Restaurants, was dem Quartier dringend benötigtes neues Leben einhauchen werde.

Ganz anders klang es von Seiten der Grünen Partei und anderer, kleinerer Linksgruppierungen: Mit dem Neubau werde wertvolle bestehende Bausubstanz vernichtet. Das Projekt sei viel zu gross und passe nicht an diesen Ort, sondern werde ihn im Gegenteil seiner Identität berauben. Die Energieplanung spreche nicht dem neusten Stand. Schliesslich schaffe man völlig unnötig 55 neue Parkplätze und erzeuge so an einem mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal erschlossenen Ort unerwünschten zusätzlichen Autoverkehr.

Das Abstimmungsresultat nach geführter Redeschlacht war eindeu-

tig: Das Stadtparlament stimmte dem Neubau mit 88 gegen 18 Stimmen bei etlichen Enthaltungen zu. Von Seiten der unterliegenden Minderheit wurde deshalb ein Referendum in Aussicht gestellt. Kommt es zustande – was der Schreibende hofft –, werden das letzte Wort in dieser Angelegenheit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben.

Genauso klar ging die Abstimmung über die Ausgliederung des ewz-Übertragungsnetzes aus: 80 Ratsmitglieder bejahten die Vorlage nolens volens – das neue Strommarktgesetz des Bundes erzwingt die Auslagerung des Hochspannungsnetzes –, während der linksalternative Niklaus Scherr zu «kommunalem Ungehorsam» und zur Rückweisung der Vorlage aufrief. Damit erreichte er nebst einigen Gleichgesinnten auch die SVP; insgesamt kamen auf diese Weise 30 Nein-Stimmen zusammen.

Vermerkt sei noch, dass der Gemeinderat eine Anregung der Höngger SVP-Gemeinderäte Rolf Stucker und Guido Bergmaier betreffend Errichtung eines zusätzlichen Kunstrasen-Fussballfeldes auf dem Hönggerberg diskussionslos an den Stadtrat überwies.

ROLF KUHN, SP



17.-19. Oktober

Wümmetfäscht

Höngger

Festprogramm
im Zelt

KLOSTERTALER

Freitag,
17. Oktober

Am Freitagabend benötigen Sie ein Eintrittsbillet für das Festzelt. Die Tickets sind im Vorverkauf und an der Abendkasse zu Fr. 40.- erhältlich. Empfehlung: Vorverkauf benützen – die Kapazität des Festzeltes ist bald ausgebucht.

Vorverkaufsstellen:

- dialog mode
Limmattalstrasse 184
- ES-Technik GmbH
Limmattalstrasse 151
Telefon 044 342 16 30
- Flughafenbeck Steiner Wartau
Limmattalstrasse 276
- Zürcher Kantonalbank
Regensdorferstrasse 18
Mobil 079 508 18 00
E-Mail: gerda.hilti@gmail.com

18.30 **Türöffnung**
Spezielle Verpflegungsmöglichkeiten, grosse Auswahl an feinen Sachen... und guten Tropfen

19.30 **DJ Menzi** eröffnet den Freitagabend-Event.

20.30 **Auftritt der Superband Klostertaler** – zwei mal Sieger des Wettbewerbs: Grand Prix der Volksmusik

Nach gut drei Stunden neigt sich die musikalische Party dem Ende.

24.00 **Schluss des Abends**



Ehrengäste

- | | |
|--|---|
| Alt Ehrenpräsident: Werner Wydler | Quartierverein Höngg: Präsident Ueli Stahel und Gattin Monika Stahel |
| Ehrenpräsident: Paul Zweifel und Gattin Nelly Zweifel | Verein Handel & Gewerbe Höngg: Präsident HGH Andi Bolliger und Gattin Tamara Bolliger |
| Stadtrat: Andres Türlér und Gattin Yvonne Türlér | Gemeinderat und Förster: Hans Nikles und Gattin Margrit Nikles |
| Zunftmeister: Dr. Hans-Peter B. Stutz und Partnerin Marianne Haffner | |

Herzlich willkommen zum 36. Wümmetfäscht



Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger
Unser traditionelles Höngger Wümmetfäscht startet am 17. Oktober 2008 mit den bekannten «Klostertalern», einem grossen Event mit drei Stunden Topunterhaltung. Lassen Sie sich am Freitagabend auf ein unbeschwertes, fröhliches Wümmetfäscht einstimmen. Auch dieses Jahr sind Handel & Gewerbe und viele Vereine auf dem Festareal Schulhausplatz Bläsi präsent. Knüpfen Sie Kontakte und lassen Sie alte Freundschaften aufleben.

In der Herbstsonne reift eine gute Traubenernte. Ich bin überzeugt, wir werden auf ein herrliches Fest anstossen können. Mit Ihrem Besuch zeigen Sie Ihre Verbundenheit zu unserem Quartier, aber auch Ihren Dank an das OK Wümmetfäscht und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Ich wünsche allen ein gemütliches und frohes Beisammensein in Freundschaft und freue mich auf viele bereichernde Begegnungen.

Für das OK Wümmetfäscht
Emerita Seiler, OK-Präsidentin

Ambiance d'Art

EINRAHMUNGEN SEFIDNAM
Restaurationen · Vergoldung ·
Künstlerfarben · Leinwand ·
Glas · Spiegel



Zoltán Horváth
Limmattalstrasse 178
8049 Zürich-Höngg
Tel. und Fax 044 341 82 92
Mobile 079 390 27 66

weinlaube
— ZWEIFEL —



Das Höngger Wein- und Gourmet-Zentrum

Besuchen Sie uns auf dem Festplatz
oder am Freitag und Samstag
an der Regensdorferstrasse 20/22!

Zweifel Weinlaube/Restaurant WEIN & DEIN

Regensdorferstrasse 20/22, 8049 Zürich-Höngg
www.zweifelweine.ch / www.weinunddein.ch

Zweifel – Ihre Nase für Genüsse

Mode aus Freude

dialog

Ursula Vogt
Nicole Bischofberger-Vogt
Limmattalstrasse 184
8049 Zürich
Telefon 044 341 82 00
www.dialog-mode.ch

Versace, Moschino und weitere

DESIGNER FASHION
U O M O & D O N N A

Lucy di Santo
Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich
www.designer-fashion.ch



Seit 1966 sind die Steppin Stompers ein fester Bestandteil der regionalen Jazzszene in der Nordwestschweiz. In über 1500 Konzerten und Auftritten haben sie den Zuhörern unbeschwerter und vergnüglicher Stunden bereitet. Ihre Spielfreude und der Spass am Dixieland ging in all den Jahren nie verloren. Der Kreis der Freunde wächst stetig weiter – am Höngger Wümmetfäscht wird der Kreis bestimmt erweitert!

Steppin Stompers – Dixieland-Band

Immer die neusten Modelle acer

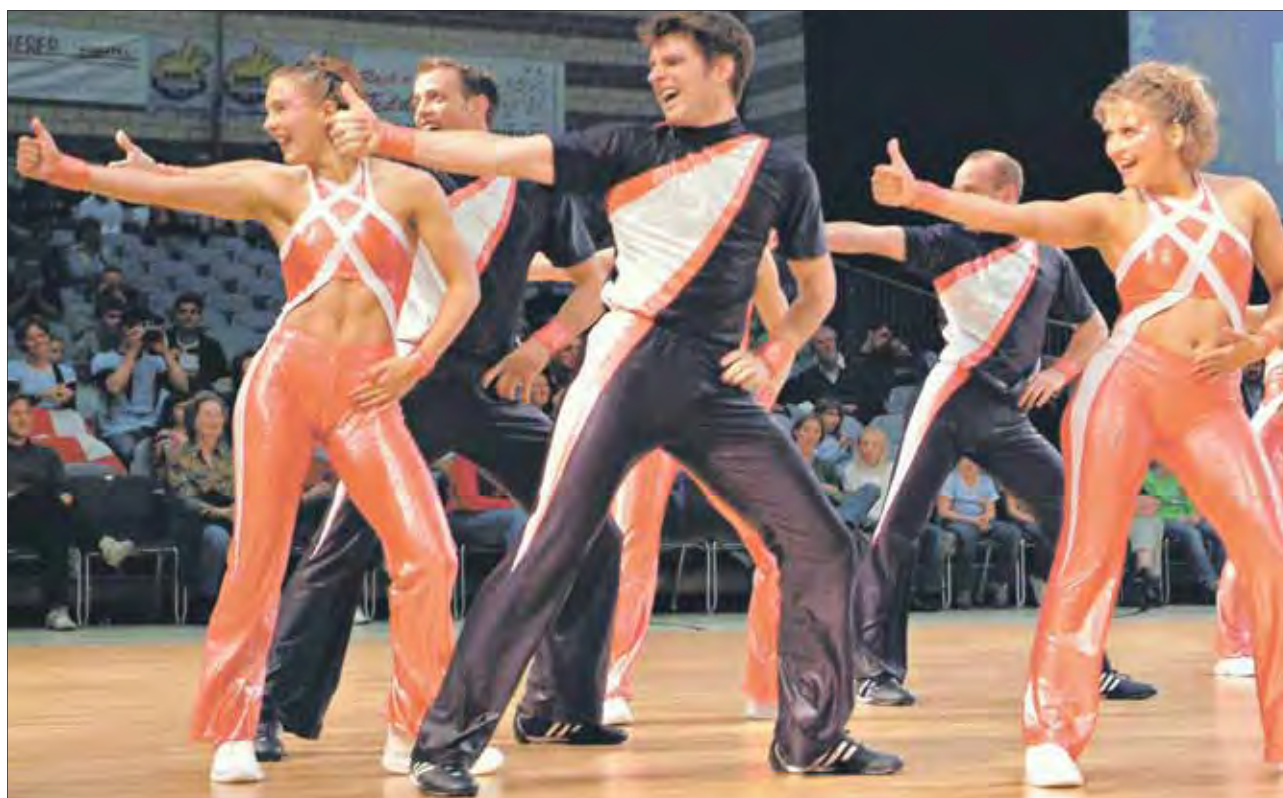
EsTechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr



Einzug Sauserwagen, begleitet von der Tambourengruppe Kreismusik Limmattal.



Der Rock-'n'-Roll-Club Sixteen Luzern wird die Festbesucher am Samstagabend im Festzelt begeistern!

Samstag, 18. Oktober

- 13.00 Beginn Festbetrieb
- 13.30 Eröffnung Programm im Festzelt
- 15.00 **Einzug Sauserwagen** mit Begleitung Tambourengruppe
- 15.10 **Tambourengruppe** Kreismusik Limmattal
- 15.30 **Aikido**, Japanische Kampfkunst
- 16.30 **DJ Menzi**



- 17.00 **Clownerie** mit Charismo
- 17.30 **DJ Menzi** Unterhaltungsmusik ab CD
- 20.00 **Ansprache** OK-Präsidentin Emerita Seiler
- 20.10 **DJ Menzi** begrüsst die Gäste zum Samstagabend-Programm
- 20.15 **Steppin Stompers** Dixieland-Band
- 22.00 Showeinlage mit der Tanzgruppe **Sixteen**
- 22.30 Zum Ausklang unterhalten nochmals **Steppin Stompers**
- 01.00 Im Festzelt endet der Samstagabend.



Willkommen hier oben in der Waid

Unser spezielles und ungezwungenes Ambiente lädt Sie auf den schönsten Aussichtspunkt der Stadt Zürich ein.



Lassen Sie sich an einem Ort verwöhnen, wo alles ein wenig leichter, beschwingter und lockerer sein will. Hier oben in der Waid, ein wenig wolkenwärts, haben Sie die Wahl: Entweder leicht, gesund und im Handumdrehen aus dem Wok (die gekonnte und raffinierte Verbindung der Schweizerküche mit dem asiatischen Kochhandwerk) oder aber klassisch und gut und gern nach der Jahreszeit. Wählen Sie, was Ihnen passt. Wir servieren es in der Hoffnung, Sie hier oben in der Waid für ein paar schöne, lange Augenblicke glücklich und zufrieden bei uns zu haben.



Schweizerisch-Asiatisch
Mediterran
Romantisch
Trendy
Speziell
Wok Beiz
Jahreszeiten Restaurant
Bankettsaal
Seminarräume
Lounge
Garten
Terrasse
Gartenlounge
Grosse rauchfreie Zone
Kinderfreundlich
Kinderspielplatz
Rollstuhlgängig
grosser Parkplatz

Öffnungszeiten:
täglich 8h30 – 24h00

Restaurant Die Waid
Waidbadstrasse 45
8037 Zürich

Tel: +41 43 422 08 08
Fax: +41 43 422 08 09

info@diewaid.ch
www.diewaid.ch

SALUZ ATELIER

BESCHRIFTUNGEN REKLAMEGESTALTUNG
IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL 044 340 15 90 info@saluzatelier.ch

WILLY HUBER AG Heizöl

Telefon 044 341 70 84
Ihr lokaler Heizöllieferant!

Cheminéeholz, Holzkohle, Gasflaschen
Telefon 044 341 01 84

Sonntag, 19. Oktober

- 9.00 **Wümmetznüni** – Musik ab Band
- 10.00 **Musikverein Zürich-Höngg**



Rock-Covers Passion & Fun

- 11.30 **DSP Rock-Cover-Band** Show-Einlage
- 12.30 **DJ Menzi** Unterhaltungsmusik



- 14.00 **Seetaler Wölfe** – Unterhaltungsmusik live
- 17.00 **Turnverein Höngg** Motto «Musical»
- 18.00 **Tombola-Ziehung der Hauptpreise**
- 19.00 **Finish**, das Wümmetfäscht 2008 schliesst seine Tore... und wir freuen uns schon darauf, wenn es wieder heisst: «Willkommen am Wümmetfäscht 2009» – dann mit grossem Festumzug. Die Zunft Höngg feiert ihr 75-Jahre-Jubiläum!



Kulinarisches

Freitag, Samstag und Sonntag

Festwirtschaft

Im grossen Festzelt verwöhnen wir unsere Festbesucher mit Wümmetfäscht-Fleischkäse, Zigeunerbraten, Vegi-MahMee (Nudelgericht mit Gemüse), Wümmethörnli mit Ghacktem, Appenzeller Südwürscht, Kartoffelsalat und grünem Salat, Kirschtorte und Nussgipfel.

Aussenstände

Kalbsbratwurst und Servelat vom Grill, Pommes frites, Fischnuschperli und Crêpes werden an unseren Aussenständen angeboten. «Chnoblibrot» vom Festwirt – ein Hit!

Heissi Maroni von der Familie Steiner-Ruckstuhl

Wybar

Die vielen feinen Hönegger Weine werden von Hönegger Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Ein Glas (1 dl) Riesling x Silvaner, Räuschling, Rosé oder Blauburgunder kostet Fr. 4.50. Für Spezialitäten muss etwas tiefer ins Portemonnaie gegriffen werden.

Wylaube

In der Wylaube werden Hönegger Weine kredenzt zu kleinen Köstlichkeiten. Die Wylaube, der gediegene Treffpunkt – keine heissen Songs – deshalb der heisse Tipp für ruhige Geniesser!

Loungebar

Das WOA-Lounge-Party-Zelt an der Brunnwiesenstrasse hat dieses Jahr seinen dritten Auftritt. Der Veranstalter, Verein Werdinsel-Openair, feiert das 10-Jahre-Jubiläum. Geniesse das Loungeambiente mit «urban music», frisch ab dem Plattenteller, und eine Auswahl an sonnigen Longdrinks.

Clubzelt

Im Aussenzelt führt dieses Jahr die Feuerwehr KP 11 Regie. Sie werden verwöhnt mit Elsässer Flammkuchen, dazu Hönegger Wein, Bier und Fүүrwehrkafi.

Gewerbebeiz

Zwischen Schulhaus und Festzelt, der Geheimtipp für Kenner und Nachtschwärmer. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort. «Emmentalerli», die rassigen Würstchen, oder ein feines Stück Rondino-Salami, dazu ein Appenzeller Bier vom Fass und ein Käseplättli mit Winzerkäse, Hönegger Weine von Wegmann und Zweifel und zum Schluss einen Irishcoffee

Kafistübli

im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Hönegg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees

Raclette

wird verkauft vom Kiwanis Club Hönegg. Mit dem Ertrag des Raclette-Verkaufs wird in diesem Jahr das Wohnheim Frankental unterstützt.

Freitag, 17. Oktober

Club-Zelt

18.00–24.00 Hier löscht die Feuerwehr Kp 11 für einmal keine Brände, sondern verwöhnt mit Elsässer Flammkuchen, dazu Hönegger Wein, Bier und Fүүrwehrkafi.

18.30 Türöffnung Festzelt

19.30 DJ Menzi eröffnet den Freitagabend-Event.

Loungebar

18.30–24.00 Das Zelt der Jugend an der Brunnwiesenstrasse, organisiert und betreut vom Verein Werdinsel-Openair. Geniesse das Loungeambiente mit «urban music», frisch ab dem Plattenteller, und einer Auswahl an sonnigen Longdrinks.

Raclette

18.30–24.00 Der Kiwanis Club Hönegg verkauft Raclette.

Wylaube

18.30–24.00 Die nette, ruhige und gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiente, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...

Gewerbe-Beiz

Ab 19.00 Zwischen Schulhaus und Festzelt: der Geheimtipp für Kenner. Musikalische Unterhaltung. Alles trifft sich während des Festes wieder dort.

Auftritt der Superband Klostertaler

20.30 Nach gut drei Stunden Top-Unterhaltung mit den Klostertalern – zwei Mal Sieger des Grand Prix der Volksmusik – endet der grosse musikalische Event vom Wüfä 2008.

Attraktionen, Aktivitäten

Samstag, 18. Oktober

13.00 Beginn Festbetrieb

Cevi-Land Wümmetfäscht

13.00–17.00 Kinderspiele vor dem Bläsi-Schulhaus

Clubzelt

13.00–02.00 Im Clubzelt werden die Wümmetfäscht-Besucher von den Männern der Kp 11 bedient.

13.30 Eröffnung des Programms im Festzelt durch **DJ Menzi**

Jugendarbeit Hönegg (JAH – Quartiertreff Hönegg, kath. Kirchgemeinde Hönegg, ref. Kirchgemeinde Hönegg)

14.00–18.00 Töggeli-Turnier auf dem Bläsi-Areal

Kafistübli

14.00–18.00 im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Hönegg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees.

Wybar

14.00–18.00 Die vielen feinen Hönegger Weine werden von Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Mehr Infos siehe «Kulinarisches»

Loungebar

14.00–24.00 Das Zelt der Jugend an der Brunnwiesenstrasse. Geniesse das Loungeambiente mit «urban music», frisch ab dem Plattenteller, und eine Auswahl an sonnigen Longdrinks.



14.00–01.00	Raclette Der Kiwanis Club Hönegg verkauft Raclette.
14.00–02.00	Wylaube Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiente, interessante Gespräche, Tête-à-Tête...
14.30–17.30	Ponyryte im Wygarte organisiert durch die Reitergruppe der Zunft Hönegg.
15.00	Einzug des Sauserwagens mit Tambouren der Kreismusik Limmattal. Anschliessend eröffnen die Tambouren im Zelt das Festprogramm.
15.00	Pfadi Hönegg Chaschperli-Theater im Schulhaus Bläsi
15.00–17.00	Pferdewagen Lassen Sie sich mit dem Pferdewagen ab Ecke Bläsi-/Limmattalstrasse 160 durch Hönegg bringen. Die Fahrstrecke führt zum Ortsmuseum, Wieslergasse und wieder zum Standort zurück. Der Verschönerungsverein Hönegg lädt ein zur Fahrt. Der Pferdewagen wird vom Förster Hans Nikles kutschiert.
15.00–18.00	Turnverein Hönegg Rhönrad zum Ausprobieren und Plauschparcours für 3- bis 12-Jährige in der Turnhalle Bläsi.
15.00–18.00	Ortsmuseum Hönegg Kunstaussstellung, 15 Hönegger Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke.
Ab 16.00	Gewerbe-Beiz Zwischen Schulhaus und Festzelt: der Geheimtipp für Kenner. Alles trifft sich während des Festes immer wieder dort...

Sonntag, 19. Oktober

10.00–16.00 **Ortsmuseum Hönegg**
Kunstaussstellung, 15 Hönegger Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke.

10.00–18.00 **Kafistübli**
im Bläsischulhaus, geführt vom Frauenverein Hönegg. Die gemütliche Ecke mit feinen Kuchen und aromatischen Kaffees.

10.00–19.00 **Wylaube**
Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiente...

11.00–17.00 **Turnverein Hönegg**
Rhönrad zum Ausprobieren und Plauschparcours für 3- bis 12-Jährige in der Turnhalle Bläsi

11.00–18.00 **Wybar**
Die vielen feinen Hönegger Weine werden von Zünftern an der Wybar zur Degustation angeboten. Mehr Infos siehe «Kulinarisches».

11.00–19.00 **Clubzelt**
Im Clubzelt werden die Wümmetfäscht-Besucher von den Männern der Kp 11 bedient.

11.00 **Chaschperli-Theater**
gespielt von der Pfadi im Schulhaus Bläsi.

11.30–19.00 **Raclette**
Der Kiwanis Club Hönegg verkauft Raclette.

12.00–17.00 **Ponyryte im Wygarte**
organisiert durch die Reitergruppe der Zunft Hönegg.

13.00–17.00 **Cevi-Land Wümmetfäscht**
Kinderspiele vor dem Bläsischulhaus

13.00–24.00 **Gewerbe-Beiz**
Zwischen Schulhaus und Festzelt wird bis Mitternacht gefeiert.

13.30–17.00 **Pferdewagen**
Detailinformationen und Strecke siehe Samstag.

Wümmet-Fäscht 08:
Samstag und Sonntag
wieder auf dem Bläsiplatz



SCHOGGI-KÖNIG

Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Hönegg
Telefon 044 341 87 00

Natur pur.
ewz.ökopower.

Reiner Ökostrom.

ewz
Die Energie

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Garage Riedhof

Roland Muther

Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden
Riedhofweg 35

Alle Komponenten
aus einer Hand –
in höchster Qualität
für Ihre Sicherheit



Tel. 044 341 72 26

Obst- und
Weinparadies
Wegmann

Fantastische Hönegger
Weine aus Eigenbau
vom Frankental

Gewürztraminer, Pinot Noir Frankental,
Pinot Noir Eggbühl, Pinot Noir Barrique, Daniel's Cuvée Noir
Baumfrische, knackige Äpfel und Birnen aus Eigenbau
Frisches Gemüse aus der Region
Diverse Käsesorten, Bauernspezialitäten
Jeden Freitag gibt es verschiedene Brote und
Butterzöpfe aus der eigenen Backstube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
denn das Gute liegt so nah!

Hofladen-Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,
14 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

DANIEL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGGER
TELEFON 044 341 97 40

www.obsthaus-wegmann.ch



Auf vielfältige Art aktiv tätig fürs Quartier



Zum Beispiel: Organisation des Stifterfestes für die Quartierzeitung «Höngger» auf unserem Areal der Winzerstrasse 5



Heinrich Matths Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matths-immmo.ch

Wir vermieten und verwalten

Marktplatz

Apotheke im Brühl
Regensdorferstrasse 18
Argan Shop, Riedhofstrasse 374
Blumen Jakob, Limmattalstrasse 224
catania visual creative factory
Am Wasser 148
Impuls Drogerie, Höngger Markt,
Limmattalstrasse 186
Palatso Schmuck+Deco,
Limmattalstrasse 167
Quartierzeitung Höngg GmbH,
Winzerstrasse 11
Schoggi-König, Chocolaterie
Limmattalstrasse 206
Wegmann Obst und Weinbau,
Frankentalerstrasse 60
Zweifel & Co. AG, Weine,
Regensdorferstrasse 20

Parkplätze

beim Festplatz: Tiefgarage Meierhofplatz und Parkgarage im Coop-Center (gebührenpflichtig).

Gratisparkplätze

beim Sportplatz Hönggerberg. Verbindung zum Festplatz mit Bus Nr. 38, gleicher Fahrplan wie Tram, bis 00.30 Uhr.

Wir wünschen allen ein fröhliches Wümmetfäscht

TRISAG AG Treuhandbüro

Limmattalstrasse 296, 8049 Zürich
Tel. 044 447 10 70, Fax 044 447 10 75
e-Mail: mail@trisag.ch

Steuererklärungen, Buchhaltungen, Revisionen

Kleines Team - persönliche Beratung - Hausbesuche

DORF METZG

Wilder Herbst

Wir empfehlen:

Rehschnitzel, Hirsch-Entrecôtes, Wildschweinkoteletts, Wildschwein-Entrecôtes, Reh-, Hirsch-, Gams- und Wildschweinpfeffer, roh und gekocht

Zutaten:

Spätzli, Rotkraut, glacierte Marroni, Rotweibirnen und Wildrahmsauce

«En Guete» wünscht Ihnen Ihr Dorfmetz-Team
am Meierhofplatz · Limmattalstrasse 177 · Zürich-Höngg

Telefon **044 341 77 77**

Genuss in raffinierter Vielfalt ...

Was immer Sie für einen Grund zum Feiern haben, wir machen Ihre kulinarischen Träume wahr: Sei es zur Taufe, Kommunion oder Konfirmation – zum Geburtstag oder Hochzeitstag – für Klassenzusammenkünfte oder Vereins- und Firmenbankette! Unsere grosszügigen und gediegenen Lokalitäten für 10 bis 100 Personen, unsere ausserlesenen Menü- und Weinvorschläge, sowie unsere Beratung und unser Service werden auch Sie und Ihre Gäste rundum begeistern – genauso wie Ihr Budget!

**Raffiniert und unkompliziert – mitten im Herzen von Höngg:
Wir freuen uns, Sie zu verwöhnen!**

Öffentliches Restaurant der TERTIANUM Residenz im Brühl. Eigenes Parkhaus.
Täglich geöffnet. Rufen Sie uns an – Tel. 044 344 43 36 – Wir beraten Sie gerne!

Restaurant „Am Brühlbach“ · Kappenhühlweg 11 · 8049 Zürich-Höngg · www.imbruehl.tertianum.ch

rebstock

Restaurant
Am Meierhofplatz
Telefon 044 341 85 55
www.restaurantrebstock.ch

Frisch und hausgemacht

Schweizer Spezialitäten
Täglich feine Menüs

Käse-Fondue



aus der
Bergmolkerei

Höngger Vereine

Das Wümmetfäscht wird von Höngger Vereinen mitgestaltet. Je nach Aktivität sind die Vereine im Festzelt oder auf dem Festplatz vertreten:

- Bergclub Höngg, Festzelt
- Cevi, Erlebnis auf dem Bläsiplatz
- Damen- und Frauenriege Höngg Festzelt, Turnhalle, Wylaupe und Info-Stand
- Feuerwehr KP 11, Clubzelt
- Frauenverein Höngg
- Kafistübli im Bläsihulhaus
- Handel & Gewerbe Höngg
- Gewerbebeiz und Wümmetzünzi im Festzelt
- JAH Jugendarbeit Höngg, Quartiertreff Höngg, Rütihof, kath. Kirchgemeinde Höngg, ref. Kirchgemeinde Höngg auf dem Bläsi-Areal
- Kiwanis Club Höngg, Festplatz
- Musikverein Zürich-Höngg, Festzelt
- Ortsgeschichtliche Kommission und Verschönerungsverein, Festplatz
- Pfadi Höngg im Schulhaus Bläsi

Quartierverein Höngg Festplatz

- Samariterverein Höngg, Eingangshalle Bläsi
- SLRG Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Hallenbad Bläsi
- Sportverein Höngg, Festzelt
- Trachtengruppe Höngg, Sauserwagen
- Turnverein Höngg, Festplatz, Festzelt, Wylaupe und Turnhalle Bläsi
- Verein Werdinsel Openair
- Zelt an der Brunnwiesenstrasse
- Wohnheim Frankental, Festplatz
- Zunft Höngg, Wybar und Wygarte

Das OK Wümmetfäscht dankt herzlich für die tolle Zusammenarbeit!



044 271 11 88

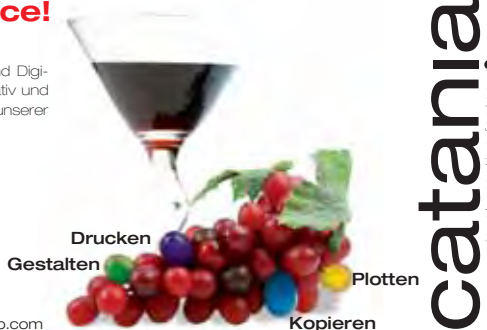


Einfach etwas menschlicher...

Erstklassiger Service!

Wir gestalten und produzieren im Offset- und Digitaldruck seit mehr als 20 Jahren, gehen kreativ und flexibel auf jeden noch so speziellen Wunsch unserer Kunden ein.

Catania
visual creative factory
Gewerbstrasse 4 - 8162 Steinmaur
Tel. 044 853 26 92 - Fax 044 853 33 62
info@cataniagroup.com - www.cataniagroup.com



catania
visual creative factory

Herzlich willkommen im Restaurant Grünwald

Gerne verwöhnen wir Sie mit unserem klassischen À-la-carte-Sortiment und einer grossen Menü-Auswahl am Mittag. Die Karte wird durch wechselnde Saisongerichte der Jahreszeit angepasst, beispielsweise mit unseren bekannten Wildgerichten aus einheimischer Revierjagd oder dem beliebten Fondue Chinoise à discrétion in den Wintermonaten.

Neu:

- Montag-Sonntag geöffnet von 9-23.30 Uhr
- durchgehend warme Küche
- 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet, auch an Weihnachten und Silvester
- Bankettsäle in verschiedenen Grössen für alle Ihre Privat- oder Firmenanlässe



Nicolas F. Blangey · Restaurant Grünwald
Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich · Tel. 044 341 71 07
Fax 044 341 71 13 · www.gruenwald.ch



DJ Menzi eröffnet am Freitag um 19.30 Uhr im Festzelt das musikalische Abendprogramm. Er wird auch am Samstag und Sonntag durch das abwechslungsreiche Programm begleiten.

Verkehr am Höngger Wümmetfäscht

An die Anwohner der Bläsistrasse, Brunnwiesenstrasse, Im Maas

Am Wochenende, 17. bis 19. Oktober 2008, findet das traditionelle Höngger Wümmetfäscht statt. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, habe ich Ihnen – in Absprache mit dem OK Wümmetfäscht – eine kleine Änderung der Verkehrsführung bekannt zu geben. Die Bläsistrasse ist vom Schulhaus in Richtung Limmattalstrasse gesperrt bzw. als Einbahnstrasse signalisiert. Die Verkehrsteilnehmer der obgenannten Strassen fahren durch die Brunnwiesenstrasse stadteinwärts weg. Die Verkehrseinschränkung gilt nur während den Festzeiten. Die Veranstalter und die Polizei zählen auf Ihr Verständnis und wünschen ein schönes «Wümmetfäscht».

Stadtpolizei Zürich
Kreischef 10, Armin Lusser



Kinderspiele Jugend- programm

Samstag

13.00–
17.00 **Cevi-Land Wümmetfäsch**
Kinderspiele
vor dem Bläsischulhaus

14.00–
18.00 **Jugendarbeit Höngg**
(JAH – Quartiertreff Höngg,
kath. Kirchgemeinde Höngg,
ref. Kirchgemeinde Höngg)
Töggeli-Turnier
auf dem Bläsi-Areal

14.30–
17.30 **Reitergruppe
der Zunft Höngg**
Ponyryte
im Wygarte

15.00 **Pfadi Höngg**
Chaschperli-Theater
im Schulhaus Bläsi

15.00–
18.00 **Turnverein Höngg**
Rhönrad zum Ausprobieren
und Plauschparcours für
Kinder von 3 bis 12 Jahren
in der Turnhalle Bläsi

Sonntag

11.00–
17.00 **Turnverein Höngg**
Rhönrad zum Ausprobieren
und Plauschparcours für
Kinder von 3 bis 12 Jahren
in der Turnhalle Bläsi

11.00 **Pfadi Höngg**
Chaschperli-Theater
im Schulhaus Bläsi

13.00–
17.00 **Cevi-Land Wümmetfäsch**
Kinderspiele
vor dem Bläsischulhaus

Hallenbad
Das Bad ist während dem
Fest geöffnet.
Die Schweizerische Lebens-
rettungs-Gesellschaft
Höngg SLRG betreut
Kinder, die während dem
Wümmetfäsch zum Schwim-
men ins Höngger Hallenbad
kommen.

*Das Chaschperli-Theater wird
von der Pfadi Höngg durch-
geführt. Einnahmen gehen
an ein Pfadiprojekt.*

Palatso

SCHMUCK + DECO

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch am
Stand am Wüfä-Märt**

Gaby Portmann
und Yvonne Müller

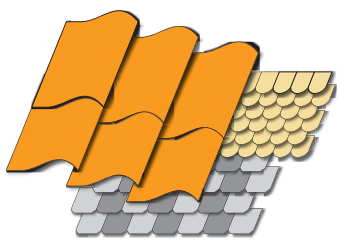
Limmattalstrasse 167, Meierhofplatz
8049 Zürich, Tel. 044 341 34 62
www.palatso.ch · palatso@palatso.ch



Walter Caseri
Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01



René Frehner

Dipl. Dachdeckerpolier

Limmattalstrasse 291
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Fax 044 340 01 84
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher
Dachdecker-Arbeiten
in Ziegel, Schiefer,
Eternit und Schindeln
Einbau von Solaranlagen

Ihr Zutritt zu optimierten Steuerlösungen und Nachfolgeregelungen

www.credor.ch

brugger
TREUHAND FRED BRUGGER AG

Ihr Partner in Zürich

Treuhand Fred Brugger AG
Röschbachstr.22, 8037 Zürich 10

Telefon: +41 +43 204 00 70
Telefax: +41 +43 204 00 79
e-mail: info@bruggertrouhand.ch
Internet: www.credor.ch

Mitglied der Treuhandkammer

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes

Ein Unternehmen der



BRUDER & ZWEIFEL

**Geniessen Sie den
Herbst.
Und lassen Sie uns
lauben und umgraben.**

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43



C. Aschwanden GmbH

Reparatur-Service

Sanitär + Heizung

Ackersteinstrasse 122

8049 Zürich

Telefon 044 342 02 45

Schmuck von Monika Spitzbarth

Siegelringe

aus Gold oder Platin



S P I T Z B A R T H

Limmattalstr. 140, Zürich Tel. 044 383 74 64
Weinplatz 7, 8001 Zürich Tel. 044 212 71 15
www.spitzbarth.com

Kompetenz
in Sachen Haut und
Ernährung

**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60, FAX 044 341 23 30



RENÉ PIATTI

MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

**NACHFOLGER
SANDRO PIATTI**

Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

ihre-garage.ch



– Fachwerkstatt
– Service aller Marken
– Reifenmontage
– Karosseriearbeiten

Limmattalstrasse 136
Telefon 044 341 00 00

Beratung
Bauleitung
Vermietung
Schätzung
Verkauf
Verwaltung

**Wir sind Ihr Partner in allen
Immobilienfragen. Kompetent.
Zuverlässig. Erfolgreich.**

omit AG

Zürcherstrasse 39
8953 Dietikon 1
Tel. 044 746 31 81

seit
50 Jahren

**k. greb
& sohn**
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme

Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A–Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

**LANZ
DoorTech**

Notausgangs-Systeme · Zutritts-Systeme
KABA/KESO-Fachpartner

Werner Lanz · Kürbergstrasse 26 · 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 44 52 · E-Mail info@doortech.ch



**kneubühler ag
malergeschäft**
limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 044 344 50 40

**DS David Schaub
Höngg**

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20

UNSERE MALERATELIER
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

Velofahren beflügelt
und ist garantiert CO² frei

2Rad-Else hat alles, was Velofahren
leicht, bequem und genussvoll macht.
2Rad-Else ist der Fachmann für «E-Flyer»
Elektro-Velos in Zürich.

Für mehr Infos oder Gratis «E-Flyer» Testfahrt
044'341 77 88

**2Rad
ELSENER
Höngg**
ZÜRICH

FURRER AG ZÜRICH

Elektro- & Telecom-Anlagen
8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

HolzWurm2000
service-
schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48
– allgemeine schreinerarbeiten
– unterhalt von küche und türen
– glas- und einbruchreparaturen
– änderung und ergänzung
nach wunsch



Tombola: 700 Hauptpreise



1. Preis

Fernsehgerät BeoVision 8
im Wert von Fr. 5455.–
von Hans Reding, Radio / Television

2. Preis

Notebook Acer Travelmate
von ES-Technik

3. Preis

Faltvelo DAHON MUXL
von 2-Rad-Elsener

4. Preis

Reisegutschein Fr. 1000.–
von Polo Reisen

5. Preis

Digitalkamera Panasonic Lumix FZ50
von Foto Peyer

6. Preis

Digitalkamera Nikon Coolpix S700
von Foto Peyer

7. Preis

Uhr CERTINA Podium
von Brian Uhren und Goldschmiede

8. Preis

Staubsauger, Miele
von Marolf & Co., Elektro Anlagen

9. Preis

Mode-Gutschein
von Boutique Dialog

10. Preis

Staubsauger Rotel
von Marolf & Co., Elektro Anlagen

Tombola: 700 Sofortpreise

1 Halogenleuchte Logeno
1 Haartrockner SOLIS
1 Dampfbügeleisen
1 Tischleuchte Medusa
1 Rasierer BRAUN
von Marolf & Co., Elektro Anlagen

2 Baumscheren
von Pawi Gartenbau

1 WC-Deckel
von Caseri Sanitär

12 Kerzenständer Metall
von Blumen Elliker, Herr Graf

30 Deko-Artikel
zur Verfügung gestellt von
Fluri Antiquitäten

2 Pullover SIGNUM
5 T-Shirts ARMANI
von Dialog Mode AG

10 T-Shirts
von Koch Beschriftungen

4 Kleidungsstücke
von Mode Flühmann

10 Cocktail-Gutscheine
von Restaurant DESPERADO

25 Päckli Höngger Truffes
von Schoggi-König

20 Tragtaschen mit Chips & Snacks
von Zweifel Pomy-Chips AG

7 Höngger Mützen gefüllt
20 Höngger Marcgläser gefüllt
30 Höngger Weissweingläser gefüllt
30 Höngger Rotweingläser gefüllt
10 Höngger Trinkgläser gefüllt

20 Honig
von Beat und Christian Stiefel

15 Dörrfrüchte-Teller
15 Delikatessen-Chörbli
25 Paar Fleece-Handschuhe
36 Becherkerzen 2er
12 Becherkerzen 1er
12 Froschkönig Keramik
12 Windlichter
von Drogerie Höngger-Markt

5 Essensgutscheine
vom Restaurant am Brühlbach

10 Einkaufsgutscheine
von Bäckerei Steiner

20 Einkaufsgutscheine
von Dorf-Metzg, am Meierhofplatz

10 Fruchtekörbe
10 Liqueur diverse

100 Flaschen Wein
von Emil Wegmann, Obsthaus

100 Flaschen Wein
von Zweifel GD AG

80 diverse Preise

Tombolareglement

Die Hauptpreise werden am Sonntagabend, 19. Oktober 2008, 18 Uhr im Festzelt auf dem Bläsiplatz verlost.

Die Sofortpreise können am Stand «Andenken» im Festzelt gegen Abgabe des Loses mitgenommen werden. Nicht abgeholte Sofortpreise verfallen zugunsten des Veranstalters.

Hauptpreise können bis am 30. November 2008 bei Marolf + Co., Elektroanlagen, Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich, bezogen werden.

Nachher verfallen sie zugunsten des Veranstalters.

Andenkenstand und Sofortpreise

Wir verkaufen diverse Höngger Gläser mit Höngger Wappen.

Ausgabe der Tombola-Sofortpreise im Festzelt

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Sonntagmorgen 19. Oktober ab 9.00–11.30 h

Bei jedem Wetter im Zelt auf dem Festplatz Bläsi. Bei geselligem Zusammensein geniessen wir einen Znüni wie zu alter Zeit und erfreuen uns am Frühlingskonzert. Viel Spass – bis dann!

Festplatz Schulhausplatz Bläsi beim Hallenbad

Sie alle erwarten wir zum grossen Treffen am Höngger Wümmetznüni. «En Guete!»

Znüni-Platte serviert von de Höngger Gwerbler

Es Stuck Puurebrot
Es Stuck vomene Butterzopf
Es Stuck Anke
Cumfitüüre
Chääs zum Uswähle
En Schnäfel
Fleischchääs
Milchkafi oder Schoggolade

z'Morge und z'Mittag i eim

Die Höngger Gewerbefachleute werden Sie dort persönlich bedienen.

Der Gutschein im Wert von Fr. 2.– wird Ihnen überreicht von den nebenstehend aufgeführten Höngger Firmen.



Diese Firmeninhaber mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Ihnen den Wümmetznüni servieren.

Antike Uhren, Antiquitäten, M. Fluri-Bieri
Apothek im Brühl AG, G. Welbergen
Apothek zum Meierhof, Rolf Graf
C. Aschwanden GmbH, Sanitär, Heizung, Reparatur-Service
Bäckerei · Konditorei Baur, Paul Baur
Bolliger André, Plattenbeläge
Brian Michael und Suzanne, Goldschmiede und Uhren
Bruder & Zweifel Gartenbau GmbH, Rudolf Zweifel Caseri, Sanitär und Heizung, Reto Caseri
Catania, Offset- und Digitaldruck
Mauro Catania
Credit Suisse
Denzler Adrian, Ofen- und Cheminéebau, Keramische Wand- und Bodenbeläge
Dorf-Metzg Höngg, Roland Krieg

Druckerei AG Höngg, Erich und Louis Egli
ES-Technik GmbH
Büro- und Lagersysteme, Ernst Seiler
Frehner René, Dipl. Dachdeckerpolier
Garage Riedhof, Roland Muther
Garage Zwicky AG, A. Zwicky
Graf Grünart, René Graf
K. Greb & Sohn, Haustechnik, Inh. Kurt Greb
Daniel und Elsi Hänseler
Friedel Hauser
He-Optik GmbH, Brillen und Kontaktlinsen, W. Herensperger
Hirnbräu, Andreas Aemmer

Holzurm 2000, Schreinerarbeiten, Claudio Bolliger
«Höngger», Quartierzeitung, Brigitte Kahofer, Liliane Forster
Huwyl & Co., Sanitär-Installationen
Impuls Drogerie, Parfumerie
Reformhaus, Höngger Markt, Daniel Fontollet
Kneubühler AG, Malergeschäft
Kropf Holz GmbH, Zimmererei · Schreinerei
Lanz DoorTech
Werner und Patricia Lanz
Marolf+Co., Elektro-Anlagen
MB Reisen AG, P. Koller

Saluz Atelier, Beschriftungen, Jürg Saluz
Schaub David, Malergeschäft, Maya Schaub+ Andreas Neumann
Schoggi König AG, Peter Kümmin
Spitzbarth, Gold- und Silberschmied, Roland Spitzbarth
Steiner Flughafenbeck AG
Ruedi Steiner
Tobler Haustechnik AG, Ludwig Deuss
Wegmann Daniel, Obst- und Weinbau
UBS Höngg
Zürcher Kantonalbank
Zweifel & Co. AG, Weinkellerei



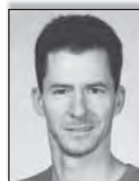
PAWI-GARTENBAU

Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen – Dachgärten – Balkonen

PATRIK WEY Ackersteinstr. 131
Staatl. geprüfter 8049 Zürich
Techniker und Tel. 044 341 60 66
Gärtnermeister Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Bächli

Jetzt aktuell:

Je nach Witterung!
– Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
– Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
– Moorbeete und Natursteinarbeiten

Musik bewegt. Der BeoLab 9 beflügelt.

Der neue BeoLab 9 ist ein einzigartiger Lautsprecher, der für ein vollendetes Klangerlebnis steht. In Kombination mit dem BeoCenter 2 erhalten Musik und Filme eine Intensität und Authentizität, die alles Bisherige in den Schatten stellen wird.

Besuchen Sie uns und erleben Sie das BeoCenter 2 und die BeoLab 9 Lautsprecher in unseren Geschäftsräumen.

BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen Höngg, Limmattalstr. 124+126
TV Reding, Tel. 044 342 33 30
www.bang-olufsen.com / info@tvreding.ch

Wir wünschen allen Gästen am Höngger Wümmetfäscht frohe Stunden!

UBS AG
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich
Tel. 044-344 34 34

www.ubs.com



ZÜRIGSUND
APOTHEKE IM BRÜHL AG
Regensdorferstr. 18 · CH-8049 Zürich-Höngg
www.zuerigsund.ch

Die besondere Apotheke **ROTPUNKT APOTHEKE**
FÜHREND IN MEDIKAMENT UND GESUNDHEIT

Besuchen Sie uns am Höngger Wümmetfäscht und gewinnen Sie...!
Ihre Züriqsund Apotheke in Höngg – ein täglicher Gewinn für Ihre Gesundheit!

DIE UMFRAGE

Verreisen Sie in die Herbstferien?



Nein, ich gehe nie während den Schulferien, da ich keine Kinder habe und die Arbeitskolleginnen mit Kindern während den Schulferien Vortritt haben.

RENATA CATHOMEN

Ich gehe lieber im September in die Ferien, dann ist es zum Beispiel wärmer in den Bergen. Ich war dieses Jahr mit dem Velo in Tschechien und dann noch im Puschlav wandern, ich bin mit der Berninabahn die ganze Strecke gefahren, die neuerdings zum Weltkulturerbe gehört.



Ich habe ein Kind und gehe mit ihm in der zweiten Schulferienwoche einige Tage weg. Es ist vom Wetter abhängig, wir möchten eher Tagesausflüge in die Ballenberg-Region machen

GABRIELA RAVAIOLI-
PFISTER

oder dann zwei bis drei Tage ins Tessin fahren. Für die Finanzen sind Tagesausflüge besser und man kann spontan entscheiden, wohin man will und worauf man gerade Lust hat. Und man kann je nach Wetter die Aktivitäten auswählen.



Ja, ich gehe nach den Schulherbstferien, Ende Oktober, nach Ägypten. Ich habe keine Kinder und bin von dem her nicht gebunden, es ist dann auch günstiger.

STEPHAN MOLL

Ich mache dort Bade- und Tauchferien. Ich gehe das erste Mal in meinem Leben tauchen, ich möchte das mal ausprobieren, habe aber Respekt davor. Ich möchte auch viel lesen und mich entspannen.

Lebenskreise mit Dodo Hug



Ziehen musikalische Kreise (von links): Augusto Salazar, Efsio Contini, Dodo Hug und Geert Dedapper. Fotos: Jacqueline Willi

Eine runde Sache bot am vergangenen Samstagabend Dodo Hug bei der Darbietung ihres neuen Programms «Kreis», organisiert durch das Forum Höngg, der Kulturkommission des Quartiervereins Höngg.

JACQUELINE WILLI

Dodo Hug ist ein Urgestein der Schweizer Musikszene – wenn man das bei einer Frau als Kompliment überhaupt so sagen darf – seit 1972 bereichert sie als wandlungsfähiges Chamäleon die Kulturszene der Schweiz. Ihr Name füllte denn auch den Saal des reformierten Kirchgemeindehauses und weckte bei den Besuchern grosse Erwartungen.

Die Musik der ganzen Welt im Blut

Die Stimme von Dodo Hug ist rund, voll, charismatisch, einfühlsam, wandlungsfähig, facettenreich und



Efsio Contini an der Gitarre.

sie kann einen durchdringen. Das Repertoire umfasst verschiedene Sprachen und Musikstile, Texte aus mehreren Epochen und Kulturkreisen, Tragik und Komik, Melancholie und Leichtigkeit fliessen ineinander.

Die Songs sind mehrheitlich von ihr und ihrem Mann Efsio Contini komponiert, aber auch eine Hommage an Mani Matter und Trouvailles aus Lateinamerika waren dabei. Das Publikum war begeistert, lachte, klatschte und amüsierte sich sichtlich.

Musiker der ganzen Welt im Team

Nachdem der Applaus des Publikums am Ende der Vorstellung bereits eine Zugabe gefordert hatte, bemerkte Dodo trocken: «Wir bleiben jetzt gerade für ein paar Songs, denn wir sind schon zu müde, um immer wieder raus und rein zu laufen...»

Zusammen mit dem sardischen Sänger und Musiker Efsio Contini, welcher mit zwei sardischen Balladen und seinem Spiel auf Gitarre und Mandoline begeisterte, dem Kolumbianer Augusto Salazar mit den gefühlvollen Händen am Cajon und am Kontrabass und dem belgischen Akkordeon-Virtuosen Geert Dedapper umspannte Dodo Hug die ganze Welt.

«Höngger» trifft Dodo!

«Höngger»: «Dodo Hug, du lebst seit vielen Jahren in der Stadt Zürich, wie gut kennst du Höngg?»

Dodo: «Ehrlich gesagt, nicht sehr gut. Aber ich habe eine französischsprachige Freundin, die vor vielen Jah-

ren in Höngg gelebt hat. Sie habe ich hier besucht und mich über ihre Aussprache von Höngg – ich lebe in ‚Öngg‘ amüsiert.»

«Wie findest du deine Inspirationen und neuen Ideen, zum Beispiel für dieses neue Programm?»

«Manches schöpfe ich aus alltäglichen Situationen und Erlebnissen. Der Song «Am Pfyl na» bezieht sich zum Beispiel auf ein bekanntes Möbelhaus. So einfach ist es aber dann doch nicht, Kreativität erfordert harte Arbeit.»

«Was schätzt du an deinem neuen Programm besonders?»

«In erster Linie arbeite ich hier mit der Musik und konzentriere mich darauf, Songs, welche mir persönlich gefallen, gut zu interpretieren. Die Komik steht dabei eher im Hintergrund. Das geniesse ich, kann mir aber gut vorstellen, in Zukunft wieder ein komisches Programm à la mad dodo zu realisieren.»



Powerfrau mit Mandoline: Dodo Hug.



Sixteen
Luzern
Rock 'n' Roll

Der Rock-'n'-Roll-Club Sixteen Luzern wurde 1987 gegründet und hat nebst unzähligen Showauftritten zahlreiche Erfolge im Formationstanz erzielt: x-facher Schweizermeister, Weltmeister Quattroclass, Vizeweltmeister Masterclass. Im Jahre 2000 wurde der Club vom Sportverband des Kantons Luzern mit dem Luzerner Sportpreis ausgezeichnet.



Diese Erfolge konnten nur dank konsequentem Training (bis fünf Mal pro Woche!) und mit verbesserter Fusstechnik und schwierigeren Akrobatikteilen erzielt werden. Die Zukunft des Formationstanzens wird im Luzerner Rock-'n'-Roll-Club durch grosse Bemühungen im Nachwuchsbereich gesichert.

Rock-'n'-Roll-Entwicklung

Eigentlich begann es in den 20er Jahren mit dem Swing und Blues, beide Musikrichtungen bilden das Fundament des heutigen Rock 'n' Roll. Somit begann eine Zeit mit heissen Rhythmen: Verschiedene Stilrichtungen wie Single-Time, Boogie-Woogie, Lindy-Hop, Bebop bis hin zum Rock 'n' Roll wurden mit grosser Begeisterung getanzt.

In der Schweiz wurde ab 1974 der Rock 'n' Roll heiss gelebt. Der sportliche Rock 'n' Roll entwickelte sich sehr schnell. Seit seiner Entstehung hat sich der Rock 'n' Roll von einer Plauschsportart zu einem Hochleistungs-Sport entwickelt. Waren es früher fast ausschliesslich Akros mit konstantem Kontakt zwischen den Partnern, werden heute immer schwierigere und höhere Akros getanzt. Dazu gehören bei der Weltspitze doppelte Vorwärts- und Rückwärts-Saltos zur Pflicht. Um die Sicherheit der Paare nicht zu gefährden sind Dreifach-Saltos an Turnieren nicht erlaubt.

So oder so wird das Höngger Wümmefäsch-Publikum am Samstagabend um 22 Uhr während einer halben Stunde vor Staunen ausser Atem geraten!

LOUIS EGLI

Vorverkauf

Mit 40 Franken, einem bescheidenen Eintritt für die Klostertaler, ist man am Freitag, 17. Oktober, dabei. Die Tickets können ab sofort in folgenden Höngger Fachgeschäften gekauft werden: dialog mode, Limmattalstrasse 184; ES-Technik GmbH, Limmattalstrasse 151, Telefon 044 342 16 30; Flughafenbeck Steiner Wartau, Limmattalstrasse 276; Zürcher Kantonalbank, Regensdorferstrasse 18. Handy 079 508 18 00 oder E-Mail: gerda.hilti@gmail.com.

Sudoku

3			1	2				
		6				1		2
2	1	4	7	9			3	5
	3					9	2	
1					3	7	5	8
6	9		2	8	5			
		1	3	2				9
		5		4		2		
9	3	5	7	1	6			4

Den «Höngger» am Mittwoch lesen? www.hoengger.ch

RESTAURANT
AM
BRÜHLBACH

Jahresfest

Feiern Sie mit uns
das 18-Jahre-Jubiläum
Freitag, 24. Oktober 2008
18.00 bis 22.30 Uhr

Zu Gast im Restaurant
Am Brühlbach
Jazz-Circle Höngg
Vier Gang Menu
mit Hauptspeisenbuffet
inkl. Konzert
Fr. 59.00

Reservierungen ab sofort
044 344 43 36
Tertianum Im Brühl
Öffentliches Restaurant
der Seniorenresidenz
Zürich - Höngg

Check-In –
Ein Liederabend hebt ab!

Im Rahmen der 60plus-Aktivitäten hat Madelaine Lutz, Sozialpädagogin der reformierten Kirchgemeinde Höngg, ein besonderes, generationenübergreifendes Projekt ins Leben gerufen. Unter dem Label «Café-Zeit» wird jedes Jahr ein neues Projekt lanciert. Auf vielseitigen Wunsch und aus Freude an Spiel und Musik findet eine weitere Aufführung des Stückes «Check-In» (Premiere im Frühling 2008) statt.

Auf einem Flughafen treffen sich fünfzehn Personen im Alter zwischen 30 und 82 Jahren. Alle haben etwas gemeinsam – alle wollen wegfliegen. Sei es die betagte Tennisspielerin, die mal Wimbledon gewinnen will, der Missionar, der einen Sonderauftrag hat, oder die Flugbegleiterin, die unter panischer Flugangst leidet. Und immer wieder steht die Liebe und Sehnsucht im Vordergrund. Man darf sich freuen auf einen szenischen Liederabend für Jung und Alt. Am Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Der Eintritt beträgt 15 Franken. Die Produktionsleitung hat Madelaine Lutz, Telefon 043 311 40 57, die musikalische Leitung neu René Herrli. (e)